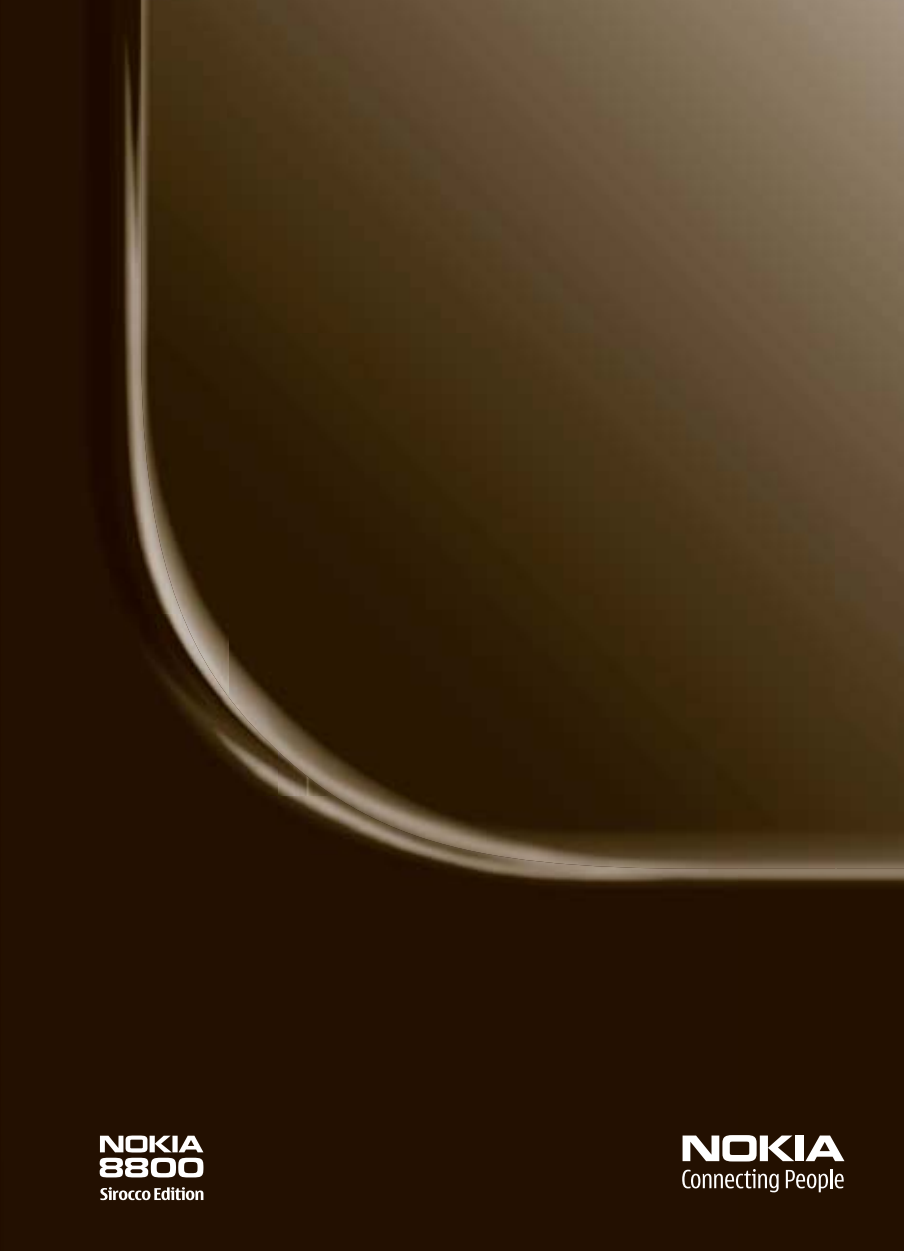




NOKIA
8800
Sirocco Edition

NOKIA
Connecting People

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-165 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Umweltschutzerklärung zum Produkt oder in den länderspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java
POWERED

Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal, and noncommercial activity, and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal, and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Dieses Gerät entspricht der Richtlinie 2002/95/EG zur eingeschränkten Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA und anderer Länder unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

Modellnummer: Nokia 8800d

Im Folgenden als Nokia 8800 Sirocco Edition bezeichnet

Inhalt

Sicherheitshinweise	6	4. Texteingabe	29
Allgemeine Informationen	10	Einstellungen.....	29
Lieferumfang		Texteingabe mit automatischer	
des Mobiltelefons.....	10	Worterkennung.....	29
Übersicht über		Herkömmliche Texteingabe.....	30
die Funktionen	10	5. Navigieren	
Zugriffscodes	11	in den Menüs	31
Dienst zur Konfiguration von		Aufrufen einer Menüfunktion	31
Einstellungen.....	12	6. Mitteilungen.....	32
Herunterladen von Inhalt	13	Kurzmitteilungen (SMS).....	32
Nokia Care Premium Service	13	SIM-Mitteilungen	34
Nokia Support im Internet	15	Multimedia-Mitteilungen	35
1. Erste Schritte	16	Audio-Mitteilungen.....	38
Einsetzen der SIM-Karte		Voller Speicher.....	39
und des Akkus	16	Ordner	40
Laden des Akkus	17	E-Mail-Anwendung.....	40
Ein- und Ausschalten		Chat-Mitteilungen (IM)	44
des Telefons	19	Sprachmitteilungen.....	50
Öffnen des Tastenfelds	19	Nachrichten.....	51
Antenne	20	Dienstbefehle	51
2. Ihr Mobiltelefon.....	21	Löschen von Mitteilungen.....	51
Tasten und Funktionen.....	21	Mitteilungseinstellungen.....	52
Ausgangsanzeige.....	22	7. Adressbuch	56
Flugprofil	23	Suchen nach Namen	56
Tastensperre (Tastenfeld).....	24	Speichern von Namen und	
3. Anruffunktionen.....	25	Telefonnummern	56
Anrufen	25	Speichern von Telefonnummern,	
Kurzwahl.....	25	Textnotizen oder Bildern.....	56
Nutzerunabhängige		Verschieben oder Kopieren	
Sprachbefehle	26	von Einträgen.....	57
Beantworten oder Abweisen		Bearbeiten von Eintragsdetails	58
eines Anrufs.....	27	Alles synchronisieren	58
Optionen während		Löschen von Adressbucheinträgen	
eines Anrufs.....	27	oder Details.....	58
		Visitenkarten	59
		Einstellungen.....	59

Gruppen	59	Countdown-Zähler	90
Kurzwahl	60	Stoppuhr	91
Info-, Dienst- und eigene Nummern	60	14. Programme	93
8. Anrufprotokoll	61	Spiele	93
Standortinformationen	61	Sammlung.....	93
9. Einstellungen	63	15. Internet.....	96
Profile	63	Zugriff und Verwendung	
Themen	63	von Diensten	96
Töne/Klänge.....	64	Einrichten des Browsers	96
Display	64	Herstellen einer Verbindung	
Datum und Uhrzeit	65	zu einem Dienst	97
Persönliche Schnellzugriffe	66	Anzeigen von Internetseiten	97
Verbindungen	68	Lesezeichen	99
Anrufen.....	73	Browser-Einstellungen.....	100
Telefon	73	Sicherheitseinstellungen	101
Zubehör	75	Dienstmitteilungen	101
Konfiguration	75	Cache-Speicher.....	102
Sicherheit	77	Browser-Sicherheit	103
Wiederherstellen der Werkzeinstellungen	78	16. SIM-Dienste	106
10. Betreibernenü	79	17. Computeranbindung.....	107
11. Galerie	79	PC Suite	107
12. Medien	80	GPRS, HSCSD und CSD.....	107
Kamera	80	Datenkommunikations- anwendungen.....	108
Media-Player	81	18. Akku-Informationen.....	109
Musik-Player	82	Laden und Entladen	109
Radio	84	Authentifizierung	
Sprachaufzeichnung	85	von Nokia Akkus	110
Klangregler	86	Pflege und Wartung.....	112
13. Organizer	87	Zusätzliche	
Wecker	87	Sicherheitsinformationen ...	114
Kalender	88	Index.....	119
Aufgabenliste	89		
Notizen	89		
Rechner	90		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Dieses Produkt steht für exklusives Design und Wertarbeit. Das Cover besteht aus rostfreiem Stahl, und das Glas des Displays ist kratzfest. Behandeln Sie das Telefon mit der notwendigen Vorsicht.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte (einschließlich Urheberrechte) anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen bzw. weitergeben.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Im Zuge dieser Konfiguration können sich Menübezeichnungen, die Menüstruktur oder Symbole geändert haben. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts, wie Kurzmitteilungen (SMS), Multimedia-Mitteilungen (MMS), Chat-Mitteilungen, E-Mail, mobile Internetdienste, das Herunterladen von Inhalten und Programmen sowie die Synchronisation mit einem Server im Internet, erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Adressbuch, Kurz- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Sprachbefehle, Kalender, Aufgabenliste und Java™-Spiele und -Anwendungen und Programme zum Erstellen von Notizen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Anwendungen der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es

vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen Funktionen, wie z. B. Java-Anwendungen, wurde neben dem Speicher, den sie mit anderen Funktionen teilen, möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz zugewiesen.

Beachten Sie, dass die Dateien in der Galerie in einem anderen Speicher abgelegt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Galerie“, S. 79.

■ Zubehör

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

Modellnummer: Nokia 8800d

Im Folgenden als Nokia 8800 Sirocco Edition bezeichnet

■ Lieferumfang des Mobiltelefons

Im Lieferumfang des Geräts finden Sie folgende Teile:

- Ihr Nokia 8800 Sirocco Edition Mobiltelefon
- Zwei Nokia Akkus BP-6X
- Nokia Kompaktladegerät AC-3
- Nokia Tischladestation DT-16
- Nokia Headset HS-15
- Nokia Bluetooth Headset HS-64W
- Nokia Tragetasche CP-104
- Velours-Reinigungstuch
- Bedienungsanleitung
- Broschüre
- CD-ROM

Der Lieferumfang des Telefons und das erhältliche Zubehör können je nach Region oder Diensteanbieter variieren. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Ihr Paket nicht alle der oben aufgelisteten Teile enthält.

Bevor Sie das Telefon verwenden können, müssen Sie die SIM-Karte einsetzen und dann den Akku installieren und laden. Siehe „Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus“, S. 16.

Damit Ihr Gerät nicht verkratzt, sollten Sie es in der Tragetasche bei sich führen. Verwenden Sie das Reinigungstuch ausschließlich für Ihr Telefon.

■ Übersicht über die Funktionen

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen für den täglichen Gebrauch. Dazu gehören ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio,

ein Musik-Player und eine integrierte Kamera. Das Telefon unterstützt außerdem die folgenden Funktionen:

- Enhanced Data rates for GSM Evolution (EDGE), siehe „GPRS“, S. 69.
- XHTML (eXtensible HyperText Markup Language), siehe „Internet“, S. 96.
- E-Mail-Anwendung, siehe „E-Mail-Anwendung“, S. 40.
- Java 2-Plattform, Micro Edition (J2ME™), siehe „Programme“, S. 93.
- Bluetooth Funktechnik, siehe „Bluetooth Funktechnik“, S. 68.
- Synchronisation der Daten von anderen Telefonen ohne (eingesetzte) SIM-Karte, siehe „Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät“, S. 71.
- Plug & Play Online-Dienst zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen, siehe „Ein- und Ausschalten des Telefons“, S. 19 und „Konfiguration“, S. 75.

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden, finden Sie unter „Sicherheit“, S. 76.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), je 4- bis 8-stellig, können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe „Sicherheit“, S. 76.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie für den Zugriff auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe „Sicherheitsmodul“, S. 103.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe „Digitale Signatur“, S. 105.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode), je 8-stellig, werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung des Dienstes „Anruf Sperre“ benötigt. Siehe „Sicherheit“, S. 76.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobile Internetdienste, MMS oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können diese Einstellung möglicherweise direkt als Konfigurationsmitteilung empfangen. Nach dem Empfang der Einstellungen müssen diese auf dem Telefon gespeichert werden. Sie erhalten eventuell eine PIN-Nummer von Ihrem Diensteanbieter, die zum Speichern dieser Einstellungen erforderlich ist. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder autorisierten Nokia Händler. Besuchen Sie auch den Support-Bereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung empfangen haben, wird die Meldung **Konfigurat.einstell. empf. ...** angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen die Optionen **Zeigen > Speich..** Wenn **PIN für Einstellungen eingeben:** angezeigt wird, geben

Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein, und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich wegen des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung **Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?** angezeigt.

Zum Löschen der empfangenen Einstellungen wählen Sie die Option **Ende** oder **Zeigen > Lösch..**

Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter „Konfiguration“, S. 75.

■ Herunterladen von Inhalt

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen, Ruftöne und Videoclips) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. unter **Galerie**). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Menüs. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und welche die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Care Premium Service

Als Besitzer eines Nokia 8800 Sirocco Edition Mobiltelefons haben Sie ab dem Kaufdatum 24 Monate lang Anspruch auf den Nokia Care Premium Service. Dieser umfasst (in ausgewählten Ländern*):

- 24-monatige Garantie** auf Ihr Nokia 8800 Sirocco Edition Telefon
- Service mit hoher Priorität** an ausgewählten Nokia Service Points. Die ausgewählten Nokia Service Points, die Service mit hoher Priorität anbieten, finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land. Wenden Sie sich alternativ telefonisch an Nokia Care (die Telefonnummern finden

Sie in folgender Liste). Sie können natürlich auch einen beliebigen anderen Nokia Service Point in Ihrer Umgebung aufsuchen, um den Standard-Reparaturservice in Anspruch zu nehmen.

- Erstklassiger Support durch Nokia Contact Center zum Ortstarif. Die Telefonnummer und Bürozeiten Ihres Nokia Care Contact Centers finden Sie in der folgenden Liste.

Land	Telefonnummer für den Nokia Care Premium Service	Bürozeiten (Ortszeit)	Land	Telefonnummer für den Nokia Care Premium Service	Bürozeiten (Ortszeit)
Belgien	070 70 77 70	Mo-Fr 9-21	Norwegen	22 97 1717	Mo-Fr 9-21
Deutschland	0180 501 502 0	Mo-Fr 9-21	Polen	022 654 00 43	Mo-Fr 9-18
Dänemark	35 444 222	Mo-Fr 9-21	Portugal	808 780 780	Mo-Fr 9-18
Estland	611 9901	Mo-Fr 9-17	Rumänien	021 407 75 05	Mo-Fr 9-18
Finnland	0303 8286	Mo-Fr 9-21	Russland	+7(495) 727 2222	Mo-Fr 8-20
Frankreich	08 11 00 45 67	Mo-Fr 9-21	Slowakei	(02) 850 111 561	Mo-Fr 9-18
Griechenland	210 6142 844	Mo-Fr 8-17	Spanien	902 404 414	Mo-Fr 9-21, Sa 9-16
Großbritannien	0870 600 6012	Mo-Fr 9-21	Schweden	077 66 22 222	Mo-Fr 9-21
Irland	1890 946 245	Mo-Fr 9-21	Schweiz	0848 100010	Mo-Sa 9-21
Italien	848 690 691	Mo-Fr 9-21	Tschechien	841 11 44 55	Mo-Fr 9-18
Lettland	7320603	Mo-Fr 9-17	Türkei	0 212 337 17 17	Mo-So 9-18
Litauen	8 700 55559	Mo-Fr 9-17	Ukraine	8 800 50 101 50	Mo-So 9-20

Land	Telefon- nummer für den Nokia Care Premium Service	Bürozeiten (Ortszeit)	Land	Telefon- nummer für den Nokia Care Premium Service	Bürozeiten (Ortszeit)
Luxemburg	034 208 08 193	Mo-Fr 9-21	Ungarn	06 40 505 505	Mo-Fr 9-18
Malta	0574 519334	Mo-Fr 9-21	Zypern	210 6142844	Mo-Fr 8-17
Niederlande	0900 202 60 55	Mo-Fr 9-21	Österreich	0810 281 900	Mo-Sa 9-21

*Services können je nach Land variieren. Nähere Informationen finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten Ihres Landes.

**Basierend auf den Nokia Garantiebedingungen für Endbenutzer. In Europa gilt diese 24-monatige Garantie in folgenden Ländern: Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Aserbaidshan, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Island, Israel, Kasachstan, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Mongolei, Norwegen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien und Montenegro, Türkei, Ukraine, Weißrussland.

■ Nokia Support im Internet

Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

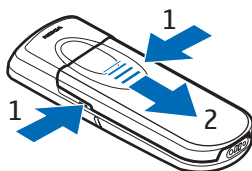
Bevor Sie den Akku herausnehmen, schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie es vom Ladegerät.

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

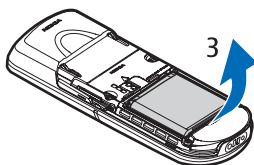
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BP-6X ausgelegt.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.

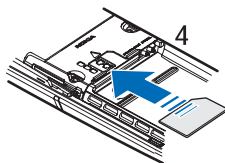
Sie entfernen das rückseitige Cover des Telefons, indem Sie die Entriegelungstasten (1) an beiden Seiten des Telefons drücken und das Cover vom Telefon herunterschieben (2).



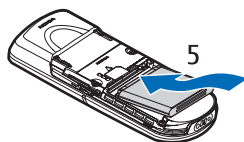
Entfernen Sie den Akku wie abgebildet (3).



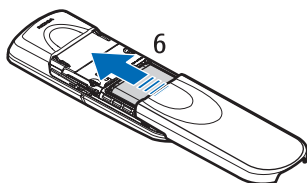
Setzen Sie die SIM-Karte ein (4). Achten Sie darauf, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt ist und der Kontaktbereich auf der Karte nach unten zeigt.



Setzen Sie den Akku wieder ein (5). Achten Sie auf die richtige Position der Kontakte des Akkus. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets original Nokia Akkus. Siehe „Authentifizierung von Nokia Akkus“, S. 110.



Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (6).



■ Laden des Akkus



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

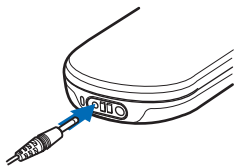
Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch das Ladegerät AC-3 ausgelegt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.

Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BP-6X mit dem Ladegerät AC-3 dauert beispielsweise ca. 3 Stunden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

Tischladestation DT-16

Mit der Tischladestation können Sie den Telefonakku und den Ersatzakku gleichzeitig aufladen. Die Netzversorgung kann über das Ladegerät AC-3 oder ACP-4 erfolgen. Der Ladezustand des Telefonakkus wird auf dem Display des Telefons angezeigt.

Die Leuchtanzeige am unteren Rand der Tischladestation zeigt den Ladezustand des eingesetzten Ersatzakkus an:

- Die Anzeige blinkt blau, wenn die Tischladestation leer ist, wenn nur das Telefon eingesetzt ist (der Akku des Telefons ist vollständig geladen oder wird geladen) oder wenn das Telefon und der Ersatzakku eingesetzt sind und der Ersatzakku vollständig aufgeladen ist.
- Die Anzeige leuchtet kontinuierlich, wenn der Ersatzakku geladen wird. Der Ersatzakku wird geladen, wenn das Telefon nicht eingesetzt oder wenn der Telefonakku vollständig geladen ist.
- Um die Anzeige ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste an der Rückseite der Tischladestation gedrückt.
- Wenn die Anzeige nicht leuchtet, ohne dass Sie durch Drücken der Taste ausgeschaltet wurde, ist das an die Tischladestation angeschlossene Ladegerät möglicherweise nicht kompatibel oder die Temperatur des Ersatzakkus ist zu hoch. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Ladegeräts, und verwenden Sie nur kompatible Nokia Ladegeräte. Ist die Temperatur des Ersatzakkus zu hoch, wird er nicht geladen. Hat sich die Temperatur des Ersatzakkus wieder normalisiert, beginnt der Ladevorgang und die Leuchtanzeige leuchtet wieder.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder dadurch Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als **** angezeigt) und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige (Seite 22) befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ab. Siehe **Support-Seite des Anbieters öffnen** S. 76 und „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12.



Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum

Geben Sie die Ortzeit ein, wählen Sie die Zeitzone gemäß dem Zeitunterschied in Bezug auf die Greenwich-Zeit (GMT), und geben Sie das Datum ein. Siehe „Datum und Uhrzeit“, S. 65.

■ Öffnen des Tastenfelds

Zum Öffnen des Tastenfelds verschieben Sie das Cover am Telefon wie abgebildet.

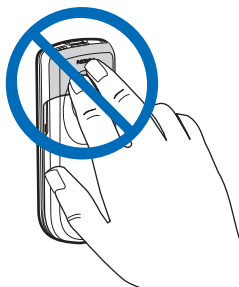


■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



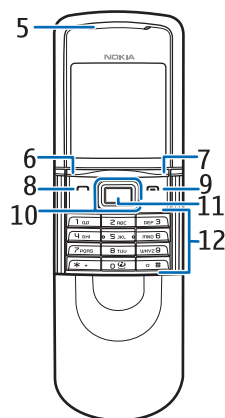
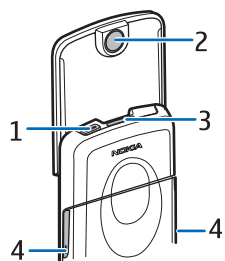
Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



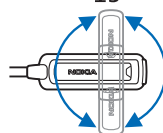
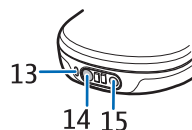
2. Ihr Mobiltelefon

■ Tasten und Funktionen

- Ein-/Aus-Taste(1)
- Kameralinse (2)
- Lautsprecher (3)
- Entriegelungstasten des Akkufachs (4)
- Hörer (5)
- Linke Auswahltaste (6)
- Rechte Auswahltaste (7)
- Anruftaste (8)
- Ein-/Aus-Taste(9)
- Navigationstaste (10)
- Mittlere Auswahltaste (11)
- Tastenfeld (12)



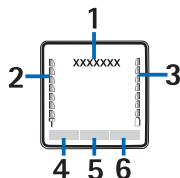
- Mikrofon (13)
- Anschluss für das Ladegerät (14)
- Anschluss für Zubehör (15)
- Headset HS-15, drehbarer Clip



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

- Name des Netzes oder Betreiberlogo (1)
- Signalstärke des Mobilfunknetzes (2)
- Ladezustand des Akkus (3)
- Die linke Auswahl Taste hat die Funktion **Favorit**. (4) oder ein Schnellzugriff für eine andere Funktion. Siehe „Linke Auswahl Taste“, S. 66.
- Die mittlere Auswahl Taste hat die Funktion **Menü** (5)
- Die rechte Auswahl Taste hat die Funktion **Namen** (6) für den Zugriff auf das Menü **Namen** oder ein anderer Schnellzugriff Ihrer Wahl. Siehe „Rechte Auswahl Taste“, S. 66. Bei einigen Betreibervarianten ist diese Taste belegt und leitet Sie zur Internetseite des Betreibers.



Schnellzugriffe

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie die Taste zum Anrufen einmal. Navigieren Sie zu der gewünschten Zahl oder dem Namen und drücken Sie zum Anrufen der Nummer die Anruftaste.
- Zum Öffnen des Internet-Browsers halten Sie **0** gedrückt.
- Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, halten Sie **1** gedrückt.
- Verwenden Sie die Navigationstaste als Schnellzugriff. Siehe „Navigationstaste“, S. 67.
- Um von einem beliebigen Profil zum Lautlos-Profil zu zurück zum allgemeinen Profil zu wechseln, halten Sie **#** gedrückt.
- Öffnen Sie zum Ändern des Profils die Liste der Profile. Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil aus der Liste.

Funktionen des Energiesparmodus

Ihr Telefon verfügt über Funktionen, um in der Ausgangsanzeige Energie zu sparen, wenn das Telefon nicht aktiv ist. Diese Funktionen können nach belieben aktiviert werden oder nicht. Siehe „Stromsparmodus“, S. 65 und „Schlafmodus“, S. 65.

Symbole

-  Es sind ungelesene Nachrichten vorhanden.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Siehe „Anrufprotokoll“, S. 61.
-  Das Tastenfeld ist gesperrt. Siehe „Tastensperre (Tastenfeld)“, S. 24.
-  Wenn **Anrufsignal** auf **Aus** eingestellt und **Mitteilungssignal** auf **Lautlos** eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Siehe „Töne/Klänge“, S. 64.
-  Der Wecker ist auf **Ein** eingestellt. Siehe „Wecker“, S. 87.
-  Wenn der Paketdatenverbindungsmodus **Immer online** ausgewählt und der Paketdatendienst verfügbar ist, wird dieses Symbol angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „GPRS“, S. 69.
-  Eine GPRS- oder EGPRS-Verbindung ist hergestellt.
-  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird unterbrochen (wird gehalten).
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert. Siehe „Bluetooth Funktechnik“, S. 68.

■ Flugprofil

Sie können alle Sende- und Empfangsfunktionen deaktivieren und trotzdem Zugriff auf Offline-Spiele, Kalender und Telefonnummern

haben. Verwenden Sie das Flugprofil in strahlenempfindlichen Umgebungen, etwa an Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern. Wenn der Flugmodus aktiv ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Profile > Flug > Aktivieren** oder **Ändern**.

Um den Flugmodus zu deaktivieren, wählen Sie ein beliebiges anderes Profil.

Wenn das Flugprofil aktiv ist, können Sie einen Notruf tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie die Anruftaste und wählen Sie **Ja**, wenn **Um einen Anruf zu tätigen, muss ein anderes Profil ausgewählt werden. Flug-Profil beenden?** angezeigt wird. Das Telefon versucht, einen Notruf durchzuführen.

Nach Beendigung des Notrufs wechselt das Telefon automatisch zum allgemeinen Profil.

■ Tastensperre (Tastefeld)

Sie können das Tastenfeld sperren, um ein versehentliches Drücken der Tasten zu vermeiden.

- Um die Tastatur und die Ein-/Aus-Taste zu sperren, schließen Sie das Cover, und drücken Sie **Sperren**, oder wählen Sie **Menü**, und drücken Sie innerhalb von 3,5 Sekunden *****.
- Um das Tastenfeld zu entsperren, öffnen Sie das Cover, oder wählen Sie innerhalb von 1,5 Sekunden **Freigab.** > **OK**. Wenn die Option **Sicherheits-Tastensperre** auf **Ein** eingestellt ist, geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.

Informationen zu den Optionen **Automatische Tastensperre** und **Sicherheits-Tastensperre** finden Sie unter „Telefon“, S. 73.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.
Um ein falsches Zeichen zu löschen, wählen Sie **Lösch..**
Um internationale Gespräche zu führen, drücken Sie zweimal ***** für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und danach die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen das Cover.

Anrufen mithilfe von Namen

Informationen zum Suchen nach einem Namen, der im Ordner **Adressbuch** gespeichert ist, finden Sie unter „Suchen nach Namen“, S. 56. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

Um eine Liste der maximal 20 zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Anruftaste. Um die entsprechende Nummer anzurufen, wählen Sie diese bzw. einen Namen aus, und drücken Sie die Anruftaste.

■ Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe „Kurzwahl“, S. 60. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die Kurzwahltaste und anschließend die Anruftaste.
- Wenn die Option **Kurzwahl** auf **Ein** eingestellt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Siehe **Kurzwahl** unter „Anrufen“, S. 72.

■ Nutzerunabhängige Sprachbefehle

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie einen Namen aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert ist. Allen Einträgen im Adressbuch des Telefons wird automatisch ein Sprachbefehl zugewiesen.

Sprachbefehle sind sprachenabhängig. Informationen zur Spracheinstellung finden Sie im Abschnitt **Wiedergabesprache für Sprachbefehle** unter „Telefon“, S.73.

Sendet bzw. empfängt ein Programm Daten über eine Paketdatenverbindung in GSM, beenden Sie das Programm, bevor Sie die Sprachenwahl verwenden.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt, und die Meldung **Jetzt sprechen** wird angezeigt.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/ Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachenwahl zu starten.

2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar aus. Bei erfolgreicher Spracherkennung wird eine Liste mit Übereinstimmungen angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl wieder, der an erster Stelle in der Liste steht. Nach ca. 1,5 Sekunden wählen das Telefon die Nummer. Wenn das Ergebnis nicht korrekt war, wählen Sie manuell einen anderen Eintrag aus der Liste.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachenwahl verlassen.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zum Ausführen einer ausgewählten Telefonfunktion erfolgt ähnlich wie bei der Sprachenwahl. Siehe „Sprachbefehle“, S. 67.

■ Beantworten oder Abweisen eines Anrufs

Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Taste zum Anrufen, oder öffnen Sie das Cover. Zum Beenden eines Anrufs drücken Sie die Taste zum Beenden, oder schließen Sie das Cover.

Zum Abweisen eines eingehenden Anrufs bei geöffnetem Cover drücken Sie die Taste zum Beenden.

Um den Rufton stummzuschalten, wählen Sie **Lautlos**. Beantworten Sie anschließend den Anruf, oder weisen Sie ihn ab.



Tipp: Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener Anruf ebenfalls umgeleitet. Siehe „Anrufen“, S. 72.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.

Anklopfen

Zum Beantworten eines wartenden Anrufs während eines aktiven Anrufs drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten.

Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion **Anklopfen** finden Sie unter „Anrufen“, S. 72.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder links.

Wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Optionen:

Mikrofon aus oder **Mikrofon ein**, **Adressbuch**, **Menü**, **Aufnehmen**, **Tastatur sperren**, **Lautsprecher** oder **Telefon** und die Netzdienste **Halten** oder **Annehmen**, **Annehmen und Abweisen**, **Neuer Anruf**,

DTMF senden (zum Senden von DTMF-Tönen), **Makeln** (zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf), **Weiterleiten** (zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird), **Konferenz** (zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern), **In Konf. aufnehmen**, **Privatruf** (zum Führen eines Privatgesprächs), **Anruf beenden**, **Alle Anr. beenden**.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Texteingabe

Um Text einzugeben (beispielsweise beim Verfassen einer Mitteilung), verwenden Sie die herkömmliche oder automatische Texteingabe. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angezeigt. **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie die Taste **#**. **123** gibt den Zahlenmodus an. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie **Zahlenmodus**.

■ Einstellungen

Zum Ändern der Sprache, die unter **Display-Sprache** eingestellt ist, wählen Sie **Option. > Eingabesprache**. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.

Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Option. > Wörterbuch ein**, oder wählen Sie **Option. > Wörterbuch aus**, um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Die automatische Worterkennung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe des Tastenfelds und des integrierten Wörterbuches.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich durch jeden weiteren hinzugefügten Buchstaben.
2. Wenn Sie die Worтеingabe abgeschlossen haben, bestätigen Sie es, indem Sie durch Drücken der Taste 0 ein Leerzeichen hinzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals *****, oder wählen Sie **Option**. > **Treffer**. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, wählen Sie **Einfüg**..

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst**.. Geben Sie das Wort ein (hierbei wird herkömmliche Texteingabe verwendet), und wählen Sie **Speich**..

Eingabe zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein. Bestätigen Sie es, indem Sie die Navigationstaste nach rechts drücken. Geben Sie den zweiten Teil des Wortes ein, und bestätigen Sie das Wort.

■ **Herkömmliche Texteingabe**

Drücken Sie eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Siehe „Einstellungen“, S. 29.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste 1 eingegeben.

5. Navigieren in den Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

■ Aufrufen einer Menüfunktion

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.

Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Option**. > **Hauptmenü-Ansicht** > **Liste** oder **Gitter**.

Um das Menü neu anzuordnen, navigieren Sie zu dem Menü, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Option**. > **Ordnen** > **Versch..**. Navigieren Sie zu der Position, in die Sie das Menü verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

2. Navigieren Sie durch das Menü, und wählen Sie beispielsweise **Einstellungen**.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, z. B. **Anrufe**.
4. Wenn das Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise **Rufannahme mit jeder Taste**.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.
Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können über Schnellzugriffsnummern aufgerufen werden.

Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Schnellzugriffsnummern der Menüfunktion ein, die Sie aufrufen möchten. Um die Menüfunktionen der Menüebene 1 aufzurufen, geben Sie **0** und **1** ein.

6. Mitteilungen



Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Gerät möglicherweise die Meldung **Mitteilung wird gesendet** an. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

■ Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie miteinander verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten können.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe „Mitteilungseinstellungen“, S. 52.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im Ordner **Adressbuch** finden Sie unter „Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern“, S. 56.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet.

Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Im oberen Bereich des Displays wird die Gesamtzahl der verbleibenden Zeichen und die Anzahl der zum Senden benötigten Mitteilungen angegeben. Die Angabe 673/2 bedeutet beispielsweise, dass noch 673 Zeichen verbleiben und die Mitteilung in Form von zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Kurzmitteilung**.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein.
Um eine Telefonnummer aus dem Ordner **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzuf. > Kontakt**. Um die Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, fügen Sie die gewünschten Kontakte nacheinander hinzu. Navigieren Sie nach rechts, um neue Kontakte manuell in das Feld **An:** einzugeben. Um die Mitteilung an bestimmte Personen in einer Gruppe zu senden, wählen Sie **Kontaktgruppe** und die gewünschte Gruppe. Um die Kontakte abzurufen, an die Sie zuletzt Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf. > Zuletzt verwendet**. Um die Kontakte aus dem Anrufprotokoll abzurufen, wählen Sie **Hinzuf. > Protokoll öffnen**.
Um eine Kurzmitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein.
3. Navigieren Sie nach unten und schreiben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung:**. Siehe „Texteingabe“, S. 29.
Um eine Vorlage in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option. > Vorlage verwenden**.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Navigationstaste. Siehe „Senden von Mitteilungen“, S. 36.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, wird **1 Mitteilung empfangen** oder die Anzahl der neuen Mitteilungen über ... **Mitteilungen empfangen** angezeigt.

1. Um eine neue Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.



wird angezeigt, wenn sich im Ordner **Eingang** ungelesene Mitteilungen befinden. Um eine im Posteingang befindliche ungelesene Mitteilung aufzurufen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen empfangen wurden, wählen Sie die Mitteilung aus, die Sie lesen möchten.

2. Um die Liste der verfügbaren Optionen beim Lesen einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Option..**

3. Um auf eine Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Antw. > Kurzmitteilung, Multimedia oder Audiomitteilung**.

Navigieren Sie nach unten und schreiben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung**: Siehe „Texteingabe“, S. 29.

Wenn Sie den Mitteilungstyp Ihrer Antwort ändern möchten, wählen Sie **Option. > Mitteil.typ ändern**.

4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Navigationstaste.

■ SIM-Mitteilungen

SIM-Mitteilungen sind bestimmte Kurzmitteilungen, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert werden. Diese Mitteilungen können von dort in den Telefonspeicher kopiert bzw. dorthin verschoben werden, jedoch nicht umgekehrt.

Um SIM-Mitteilungen zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Option. > SIM-Mitteilungen**.

■ Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe „Multimedia-Mitteilung“, S. 53.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, einen Soundclip, Bilder, Videoclips, eine Visitenkarte und eine Kalendernotiz enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen während Sie ein Gespräch führen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Multimedia**.
2. Geben Sie eine Mitteilung ein.

Das Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen (Seiten). Eine Mitteilung kann mehrere Seiten enthalten. Eine Seite kann entweder Text, ein Bild, einen Soundclip, eine Kalendernotiz und eine Visitenkarte oder Text und einen Videoclip enthalten. Eine Mitteilung kann nur eine Kalendernotiz und eine Visitenkarte enthalten. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder

Text und einen Videoclip enthalten. Um eine Seite in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Einfüg. > Seite oder Option. > Einfügen > Seite**.

Um eine Datei in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Einfüg. oder Option. > Einfügen**.

Sie können Bilder und Videoclips über die **Galerie** oder direkt über den Sucher abrufen, indem Sie **Option. > Einfügen > Bild > Neues Bild oder Option. > Einfügen > Videoclip > Neuer Videoclip** auswählen.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Option. > Vorschau**.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Option. > Senden** oder drücken Sie die Anruftaste. Siehe „Senden von Mitteilungen“, S. 36.
5. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein. Um eine Telefonnummer aus dem Ordner **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzuf. > Kontakt**. Um die Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, fügen Sie die gewünschten Kontakte nacheinander hinzu. Um die Mitteilung an bestimmte Personen in einer Gruppe zu senden, wählen Sie **Kontaktgruppe** und die gewünschte Gruppe. Um die Kontakte abzurufen, an die Sie zuletzt Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf. > Zuletzt verwendet**. Um die Kontakte aus dem Anrufprotokoll abzurufen, wählen Sie **Hinzuf. > Protokoll öffnen**.

Um eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein.

Senden von Mitteilungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Ruftönen) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Wenn Sie Ihre Mitteilung eingegeben haben, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Anruftaste, um die Mitteilung zu senden.

Das Telefon speichert die Mitteilung im Ordner **Ausgang** und startet den Sendevorgang. Wenn Sie **Gesendete Mitteilungen speichern > Ja**

auswählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert. Siehe „Allgemein“, S. 52.



Hinweis: Wenn das Telefon die Mitteilung sendet, wird das animierte Symbol  angezeigt. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Das Senden von Multimedia-Mitteilungen nimmt mehr Zeit in Anspruch als das Senden einer Kurzmitteilung. Während des Sendevorgangs der Mitteilung können Sie andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn es während des Sendens der Mitteilung zu einer Unterbrechung kommt, versucht das Telefon die Mitteilung mehrmals erneut zu senden. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang**. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt versuchen, die Mitteilung erneut zu senden.

Abbrechen des Sendevorgangs von Mitteilungen

Wenn das Telefon eine Mitteilung im Ordner **Ausgang** speichert, wird **Mitteilung wird gesendet** oder **Mitteil. werden gesendet** angezeigt. Um den Sendevorgang der Kurzmitteilung abubrechen, wählen Sie **Abbr.**

Um den Sendevorgang von Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Ausgang** abubrechen, navigieren Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Option**. > **Senden abbrechen**.

Wiedergeben und Beantworten von Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, wird **Multimedia-Mitteilung empfangen** oder die Anzahl der neuen Mitteilungen über **... Mitteilungen empfangen** angezeigt.

1. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.



wird angezeigt, wenn sich im Ordner **Eingang** ungelesene Mitteilungen befinden. Um eine im Posteingang befindliche ungelesene Mitteilung aufzurufen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Navigieren Sie zur gewünschten Datei, und wählen Sie sie.

2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiedg..**

Um die Dateien in der Präsentation oder die Anhänge anzuzeigen, wählen Sie **Option. > Objekte oder Anhänge**.

3. Um auf die Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Zum Antworten** auf eine Mitteilung wählen Sie **Option. > Antworten > Kurzmitteilung, Multimedia oder Audiomitteilung**. Geben Sie die Antwortmitteilung ein.

Wenn Sie den Mitteilungstyp Ihrer Antwort ändern möchten, wählen Sie **Option. > Mitteil.typ ändern**. Der neue Mitteilungstyp unterstützt möglicherweise nicht den gesamten Inhalt, den Sie hinzugefügt haben.

4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Navigationstaste. Siehe „Senden von Mitteilungen“, S. 36.

■ Audio-Mitteilungen

Bei diesem Menü verwenden Sie den Multimedia-Mitteilungsdienst, um auf bequeme Weise eine Sprachmitteilung zu erstellen und zu senden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen und Senden von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Audiomitteilung**. Die Aufnahmefunktion wird aktiviert. Weitere Informationen zur Verwendung der Aufnahmefunktion finden sie unter „Sprachaufzeichnung“, S. 85.
2. Um die Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Option..**

3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein.
Um eine Telefonnummer aus dem Ordner **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzuf. > Kontakt**. Um die Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, fügen Sie die gewünschten Kontakte nacheinander hinzu. Um die Mitteilung an bestimmte Personen in einer Gruppe zu senden, wählen Sie **Kontaktgruppe** und die gewünschte Gruppe. Um die Kontakte abzurufen, an die Sie zuletzt Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf. > Zuletzt verwendet**. Um die Kontakte aus dem Anrufprotokoll abzurufen, wählen Sie **Hinzuf. > Protokoll öffnen**.
Um eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.

Anhören und Beantworten von Mitteilungen

Wenn Ihr Telefon eine Audio-Mitteilung empfängt, wird **1 Audiomitteilung empfangen** angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiedg.**. Falls mehrere Mitteilungen empfangen werden, wählen Sie **Zeigen > Wiedg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.



wird angezeigt, wenn sich im Ordner **Eingang** ungelesene Audio-Mitteilungen befinden. Um eine im Posteingang befindliche ungelesene Mitteilung aufzurufen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**.

■ Voller Speicher

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen und der Speicher für Mitteilungen voll ist, wird die Meldung **Speicher voll. Empfang v. Mitt. nicht möglich** angezeigt. Um zuerst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK > Ja** und den Ordner. Navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Löschen**. Wenn eine oder mehrere Mitteilungen markiert sind, wählen Sie **Markier.**. Markieren Sie alle Mitteilungen, die Sie löschen möchten und wählen Sie anschließend **Option. > Mark. Obj. löschen**.

Um Speicherplatz freizugeben, löschen Sie Fotos, Ruftöne oder andere Daten im Telefonspeicher.

■ Ordner

Das Telefon speichert empfangene Mitteilungen im Ordner **Eingang**. Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden, werden in den Ordner **Ausgang** verschoben.

Weitere Informationen zum Speichern von gesendeten Mitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** finden Sie im Abschnitt **Gesendete Mitteilungen speichern** unter „Allgemein“, S. 52.

Um gesendete Mitteilungen, die Sie verfasst und im Ordner **Entwürfe** gespeichert haben, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Entwürfe**.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner **Gespeicherte Objekte** verschieben. Um die Unterordner Ihrer **Gespeicherte Objekte** zu sortieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Gespeicherte Mitteilungen** oder einen Ordner, den Sie hinzufügen.

Um einen neuen Ordner für Ihre Mitteilungen hinzuzufügen, wählen Sie **Option. > Neuer Ordner**. Um einen Ordner zu löschen oder umzubenennen, navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Option. > Ordner löschen** oder **Umbenennen**.

Ihr Telefon verfügt über Vorlagen. Um eine neue Vorlage zu erstellen, speichern oder kopieren Sie eine Mitteilung als Vorlage. Um die Vorlagenliste aufzurufen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Vorlagen**.

■ E-Mail-Anwendung

Die E-Mail-Anwendung verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), damit Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können. Diese E-Mail-Anwendung unterscheidet sich von der SMS-E-Mail-Funktion. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, benötigen Sie ein kompatibles E-Mail-System.

Mit Ihrem Telefon können Sie E-Mails schreiben, senden und lesen. Sie können auch die E-Mails auf einem kompatiblen PC speichern

und löschen. Das Telefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder E-Mail-Dienstanbieter, um Ihre E-Mail-Einstellungen zu überprüfen. Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe „Konfiguration“, S. 75.

Zum Aktivieren der E-Mail-Einstellungen wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > E-Mail-Mitteilungen**. Siehe „E-Mails“, S. 54.

Diese Anwendung unterstützt keine Tastentöne.

Einstellungsassistent

Der Einstellungsassistent wird automatisch gestartet, wenn keine E-Mail-Einstellungen auf dem Telefon vorgenommen wurden. Um die Einstellungen manuell einzugeben, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-Mail > Option. > Konten verwalten > Option. > Neu**.

Mit den Optionen für **Konten verwalten** können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen bevorzugten Zugangspunkt für Ihren Betreiber festgelegt haben. Siehe „Konfiguration“, S. 75. Für die E-Mail-Anwendung ist ein Internet-Zugangspunkt ohne Proxy erforderlich. WAP-Zugangspunkte enthalten in der Regel einen Proxy und funktionieren nicht mit der E-Mail-Anwendung.

Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können eine E-Mail-Nachricht verfassen, bevor Sie eine Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen, Sie können jedoch auch zuerst eine

Verbindung zum Dienst herstellen und danach die E-Mail verfassen und senden.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail > Neue E-Mail schr.**
2. Wenn mehr als ein E-Mail-Konto eingerichtet wurde, wählen Sie das Konto aus, über das die E-Mail gesendet werden soll.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
4. Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein.
5. Verfassen Sie die E-Mail-Nachricht. Siehe „Texteingabe“, S. 29.

Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Option. > Datei anhängen** und die gewünschte Datei aus der **Galerie**.

6. Um die E-Mail-Nachricht sofort zu senden, wählen Sie **Senden > Jetzt senden**.

Um die E-Mail im Ordner **Postausgang** zu speichern, um Sie zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Senden > Später senden**.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu bearbeiten oder zu vervollständigen, wählen Sie **Option. > Als Entwurf speich.**
Die E-Mail wird unter **Postausgänge > Entwürfe** gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail > Option. > Jetzt senden oder E-Mail senden/prüf.**

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mail-Nachrichten herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail > Auf neue E-Mail pr.**

Wenn mehr als ein E-Mail-Konto eingerichtet wurde, wählen Sie das Konto aus, über das die E-Mail gesendet werden soll.

Die E-Mail-Anwendung lädt zuerst E-Mail-Header herunter.

2. Wählen Sie **Zurück**.
3. Wählen Sie **Posteingänge**, den Kontonamen und die neue Mitteilung, und wählen Sie anschließend **Abrufen**, um die vollständige E-Mail-Nachricht herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner **Postausgang** gespeichert sind, wählen Sie **Option. > E-Mail senden/prüf..**

Lesen und Beantworten von E-Mails



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail > Posteingänge**, den Kontonamen und die gewünschte Mitteilung.
2. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.
3. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw. > Originaltext** oder **Leere Mitteilung**. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Option. > Allen antworten**. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff, und schreiben Sie eine Antwort.
4. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden > Jetzt senden**.

E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner **Posteingänge** gespeichert. Der Ordner **Posteingänge** enthält folgende Ordner: „Kontoname“ für eingehende E-Mails, **Archiv** zum Archivieren von E-Mails, **Benutzerdef. 1–Benutzerdef. 3** zum Sortieren von E-Mails, **Junk** zum Speichern von Spam-E-Mails, **Entwürfe** zum Speichern von nicht fertig gestellten E-Mails, **Postausgang** zum Speichern von E-Mails, die nicht gesendet wurden, und **Gesendete Objekte** zum Speichern von E-Mails, die gesendet wurden.

um die Ordner und den zugehörigen E-Mail-Inhalt zu verwalten, wählen Sie **Option.**, um die verfügbaren Optionen für die einzelnen Ordner anzuzeigen.

Spam-Filter

Die E-Mail-Anwendung bietet Ihnen die Möglichkeit, den integrierten Spam-Filter zu aktivieren. Um diesen Filter zu aktivieren und festzulegen, wählen Sie in der Haupt-E-Mail-Ausgangsanzeige **Option. > Spam-Filter > Einstellungen**. Der Spam-Filter bietet Benutzern die Möglichkeit, bestimmte Absender auf eine schwarzen bzw. weiße Liste zu setzen. Mitteilungen von Absendern der schwarzen Liste werden in den Ordner **Junk** gefiltert. Mitteilungen von unbekannten Absendern und Absendern der weißen Liste werden in den Posteingang des Kontos heruntergeladen. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Nachricht im Ordner **Posteingänge** und danach **Option. > Absender sperren**.

■ Chat-Mitteilungen (IM)

Eine weitere Ebene der Kurzmitteilungen ist die Verwendung von Chat-Mitteilungen (Netzdienst) über das Mobilfunknetz. Sie können Chat-Mitteilungen unabhängig vom jeweils verwendeten Mobilsystem oder von der verwendeten Plattform an Freunde und Familienmitglieder senden, so lange sie alle denselben Chat-Dienst verwenden.

Bevor Sie Chat-Mitteilungen verwenden, müssen Sie zuerst den Kurzmitteilungsdienst bei Ihrem Anbieter für Mobilfunkdienste abonnieren und sich beim gewünschten Chat-Dienst anmelden. Sie benötigen außerdem einen Benutzernamen und ein Kennwort, bevor Sie den Chat-Dienst nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Anmelden bei einem Chat-Dienst“, S. 45.

Ob Sie auf alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen zugreifen können, hängt sowohl von Ihrem Anbieter für Chat-Dienste als auch von Ihrem Anbieter für Mobilfunkdienste ab.

Sie erhalten die Konfigurationseinstellungen für den Chat-Dienst möglicherweise in Form einer Konfigurationsmitteilung. Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe „Konfiguration“, S. 75. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während der Chat-Dienst im Hintergrund aktiv bleibt. Je nach Netz wird der Akku des Telefons durch das aktive Chat-Gespräch schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen wieder an das Ladegerät anschließen.

Anmelden bei einem Chat-Dienst

Sie können sich über das Internet bei einem Chat-Dienst anmelden. Während des Anmeldevorgangs können Sie den Benutzernamen und das Kennwort selbst bestimmen. Weitere Informationen zur Anmeldung bei Chat-Diensten erhalten Sie bei Ihrem Anbieter für Mobilfunkdienste.

Zugriff

Um offline auf das Menü **Chat** zuzugreifen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Chat** (Chat wird je nach Diensteanbieter möglicherweise anders bezeichnet). Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für Chat-Dienste verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz verfügbar ist, wird dieser Satz automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Einloggen – Um sich beim Chat-Dienst anzumelden. Wenn beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt werden soll, navigieren Sie während des Anmeldevorgangs zu **Autom. Einloggen:** und wählen Sie **Ändern > Ein** oder **Menü > Mitteilungen > Chat**, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie **Option. > Einstellungen > Automatisch einloggen > Beim Einsch. d. Tel.**

Gespeich. Gespräche – Um die während einer Chat-Sitzung gespeicherten Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen.

Verbindungseinst. – es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Chat-Dienste unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, „Standard“ oder „Eigene Konfigur.“.

Um die Einstellungen für den Chat-Dienst zu aktivieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konfiguration – Wählen Sie den Einstellungssatz aus, den Sie aktivieren möchten.

Account – Wählen Sie einen der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Accounts aus.

Benutzerkennung – Geben Sie die Benutzerkennung ein, die Sie für die Verbindung zum Chat-Dienst verwenden möchten.

Passwort – Geben Sie das Kennwort ein, die Sie für die Verbindung zum Chat-Dienst verwenden möchten.

Herstellen einer Verbindung

Um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, rufen Sie das Menü **Chat** auf, wählen Sie den ggf. den Chat-Dienst und wählen Sie anschließend **Einloggen**. Wenn die Verbindung zum Telefon erfolgreich hergestellt wurde, wird **Einloggen fertig** angezeigt.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Option. > Ausloggen**.

Sitzungen

Wenn Sie mit einem Chat-Dienst verbunden sind, wird Ihr Status in einer Statuszeile so angezeigt, wie er auch den anderen Teilnehmern angezeigt wird. **Status: Online**, **Status: Beschäft.** oder **Status: Offline**. – Um den eigenen Status zu ändern, wählen Sie **Ändern**.

Unterhalb der Statuszeile sind drei Ordner, die Ihre Kontakte enthalten und deren Status anzeigen: **Gespräche (...)**, **Online (...)** und **Offline (...)**. Um den Ordner zu maximieren, markieren Sie ihn und wählen Sie **Maxim.** (oder drücken Sie die Navigationstaste nach rechts), um den Ordner zu minimieren, wählen Sie **Minim.** (oder drücken Sie die Navigationstaste nach links).

Gespräche – Zeige die Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen oder Chat-Einladungen während der aktiven Chat-Sitzung an.

 weist auf eine neue Gruppenmitteilung hin.

 weist auf eine gelesene Gruppenmitteilung hin.

 weist auf eine neue Chat-Mitteilung hin.

 weist auf eine gelesene Chat-Mitteilung hin.

 weist auf eine Einladung hin.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach ausgewähltem Chat-Dienst variieren.

Online (...) – Zeigt die Anzahl der Kontakte an, die online sind.

Offline (...) – Zeigt die Anzahl der Kontakte an, die offline sind.

Um ein Gespräch zu starten, maximieren Sie die Ordner **Online (...)** bzw. **Offline (...)**, navigieren Sie zu dem Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, und wählen Sie **Chat**. Um eine Einladung oder eine Mitteilung zu beantworten, maximieren Sie den Ordner **Gespräche**, navigieren Sie zu dem Kontakt, mit dem Sie chatten möchten und wählen Sie **Öffnen**. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Kontakten finden Sie unter „Hinzufügen von Chat-Kontakten“, S. 49.

Gruppen > Öffentliche Gruppen (nicht sichtbar bei Gruppen, die nicht vom Netz unterstützt werden) – Es wird die Liste der Lesezeichen für öffentliche Gruppen angezeigt, die vom Diensteanbieter unterstützt werden. Um eine Chat-Sitzung zu starten, navigieren Sie zu einer Gruppe und wählen Sie **Teiln..** Geben Sie einen Aliasnamen ein, den Sie im Gespräch als Chat-Name verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können eine private Gruppe erstellen. Siehe „Gruppen“, S. 49.

Verwenden Sie **Suchen > Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz nach der Telefonnummer, dem Chat-Namen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen anhand von einem Mitglied in der Gruppe, einem Gruppenname, Thema oder einer Benutzerkennung suchen.

Option. > Chat oder Gruppe beitreten – Um den Chat zu beginnen, wenn Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

Annehmen oder Ablehnen einer Einladung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Einladung empfangen** angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, navigieren Sie zu der gewünschten Einladung und wählen **Öffnen**. Um am Gespräch der privaten Gruppe teilzunehmen, wählen Sie **OK** und geben Sie den Aliasnamen ein, den Sie als Chat-Name verwenden möchten. Um die Einladung zurückzuweisen oder zu löschen, wählen Sie **Option. > Ablehnen oder Löschen**.

Lesen einer Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Chat-Mitteilung** angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen**.

Wenn Sie mehr als eine Mitteilung empfangen, wird die Anzahl der Mitteilungen gefolgt von ... **neue Chat-Mitteilungen** angezeigt. Wählen Sie **Lesen**, navigieren Sie zu einer Mitteilung und wählen Sie **Öffnen**.

Neue während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter **Chat > Gespräche** gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von jemandem erhalten, der nicht unter **Chat-Partner** gespeichert ist, wird die Benutzerkennung des Absenders angezeigt. Um einen neuen Chat-Partner zu speichern, der nicht im Telefonspeicher enthalten ist, wählen Sie **Option. > Namen speichern**.

Teilnehmen an einem Gespräch

Um an einer Chat-Sitzung teilzunehmen oder eine zu starten schreiben Sie eine Mitteilung und wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Anruftaste. Wählen Sie **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine Mitteilung von einer Person empfangen, die nicht am aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  ertönt ein Signal.

Verfassen Sie eine Mitteilung und wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Anruftaste. Ihre Mitteilung wird angezeigt und die Antwortmitteilung wird unterhalb Ihrer Mitteilung angezeigt.

Hinzufügen von Chat-Kontakten

Wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option. > Namen hinzufügen**.

Wählen Sie **Über Mobiltel.-nr., Von Hand eingeben, Suche auf Server** oder **Von Server kopieren** (je nach Diensteanbieter). Wenn der Kontakt erfolgreich hinzugefügt wurde, wird dies vom Telefon bestätigt.

Navigieren Sie zu einem Kontakt. Um ein Gespräch zu starten, wählen Sie **Chat**.

Sperren oder Freigeben von Mitteilungen

Wenn Sie während eines Gesprächs Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Option. > Namen sperren**. Es wird eine Bestätigungsabfrage angezeigt. Wählen Sie **OK**, um die Mitteilungen dieses Kontakts zu sperren.

Um die Mitteilungen eines bestimmten Kontakts in Ihrer Kontaktliste zu sperren, navigieren Sie zu unter **Gespräche, Online (...)** oder **Offline (...)** zu dem Kontakt und wählen Sie **Option. > Namen sperren > OK**.

Um einen Kontakt freizugeben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option. > Sperrliste**. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie freigeben möchten, und wählen Sie **Freigeb. > OK**.

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen bestehen während eines Chat-Gesprächs und werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server,

bei dem Sie eingeloggt sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

Öffentlich

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie **Gruppen > Öffentliche Gruppen**. Navigieren Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie **Teiln..** Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Aliasnamen als Chat-Name für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Option. > Gruppe löschen**.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie **Gruppen > Öffentliche Gruppen > Gruppen suchen**. Sie können nach Gruppen anhand von einem Mitglied der Gruppe, Gruppenname, Thema oder Benutzerkennung suchen.

Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie über das Hauptmenü **Option. > Gruppe erstellen**. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Aliasnamen ein, den Sie als Chat-Name verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Liste der Chat-Partner, und schreiben Sie eine Einladung.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, den Sie unter Umständen abonnieren müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Sprachmitteilungen > Sprachmitteilungen abhören**. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie **Nummer für Sprachnachrichten**.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  an, dass neue Sprachmitteilung vorliegen. Wählen Sie **Anhör.**, um die Nummer der Sprachmailbox zu wählen.

■ Nachrichten

Mit dem Netzdienst **Nachrichten** können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

■ Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Dienstbefehle**. Verfassen Sie Dienstanfragen (auch USSD-Befehle genannt), wie z. B. Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Löschen von Mitteilungen

Um eine oder mehrere Mitteilungen aus Ihren Ordnern zu löschen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungen löschen > Nach Mitteilung** und navigieren Sie zu dem Ordner, aus dem die Mitteilung gelöscht werden soll. Navigieren Sie zu der Mitteilung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen löschen möchten, wählen Sie **Option. > Markier.**, navigieren Sie zur nächsten Mitteilung und wählen erneut „Markieren“. Wenn Sie alle zu löschenden Mitteilungen markiert haben, wählen Sie **Option. > Mark. Obj. löschen**.

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungen löschen > Nach Ordner** und den betreffenden Ordner. Wählen Sie **Ja**. Wenn der Ordner ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilungen ebenfalls löschen möchten. Wählen Sie nochmals **Ja**.

Um alle Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungen löschen > Alle Mitteilungen**. Danach werden Sie gefragt, ob alle Mitteilungen aus allen Ordnern gelöscht werden sollen. Wählen Sie nochmals **Ja**.

■ Mitteilungseinstellungen

Allgemein

Allgemeine Einstellungen werden für Kurz- und Multimedia-Mitteilungen vorgenommen.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Allg. Einstellungen** und dann eine der folgenden Optionen:

Gesendete Mitteilungen speichern > Ja – Um gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** zu speichern.

Überschreiben in gesendeten Obj. – Um auszuwählen, ob eine Überschreibung zulässig ist, wenn Mitteilungen gesendet werden und der Speicher voll ist.

Schriftgröße – Um die in Mitteilungen verwendete Schriftgröße auszuwählen.

Grafische Smileys > Ja um festzulegen, dass Satzzeichen-Smileys durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Kurzmitteilungen** und dann eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > Ein – Um Übertragungsberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > Zentrale hinzufügen – Um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale festzulegen, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Sie eine auf der SIM-Karte gespeicherte Kurzmitteilungszentrale auswählen, können Sie die Informationen der SIM-Mitteilungszentrale anzeigen.

Verwendete Mitteilungszentrale – Um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mitteilungs-zentralen > Zentrale hinzufügen – Um die Telefonnummern und Namen der E-Mail-Zentrale zum Senden von SMS-E-Mails festzulegen. Wenn Sie eine auf der SIM-Karte gespeicherte E-Mail-Zentrale auswählen, können Sie die Informationen der SIM-E-Mail-Zentrale anzeigen.

Verwendete E-Mail-Zentrale – Zur Auswahl der verwendeten SMS-E-Mail-Zentrale.

Sendeversuche – Zur Auswahl der Zeitdauer, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als – Zur Auswahl des Formats für die zu sendenden Mitteilungen: **Text**, **Pager-Ruf** oder **Fax** (Netzdienst).

Paketdaten verwenden > Ja – Um Paketdaten als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen (SMS) einzustellen.

Zeichenunterstützung > Vollständig – Um auszuwählen, dass alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung angezeigt werden.

Antwort über dieselbe Zentrale > Ja – Um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu gestatten, Ihnen eine Antwort unter Verwendung Ihrer Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilung

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Sie erhalten die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen möglicherweise in Form einer Konfigurationsmitteilung. Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe „Konfiguration“, S. 75.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Multimedia-Mitteil.** und dann eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > Ein – Um Übertragungsberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgröße (Multimedia) – Um die in Multimedia-Mitteilungen verwendete Standard-Bildgröße zu definieren.

Standard-Seitenlaufzeit – um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Multimedia-Empfang zulassen – Um den Empfang der Multimedia-Mitteilung zuzulassen oder zu sperren, wählen Sie **Ja** bzw. **Nein**. Wenn Sie **Im Heimatnetz** wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist normalerweise standardmäßig auf **Im Heimatnetz** eingestellt.

Ankommende Multimedia-Mitteilungen – Um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen automatisch, manuell nach Bestätigung oder nicht zuzulassen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für **Multimedia-Empfang zulassen** die Option **Nein** gewählt wurde.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für **Multimedia-Empfang zulassen** die Option **Nein** oder für **Ankommende Multimedia-Mitteilungen** die Option **Ablehnen** eingestellt ist.

Konfigurationseinstellungen > Konfiguration – Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und anschließend **Standard** oder **Eigene Konfigur.** für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie **Account** und einen Multimedia-Mitteilungsdienst-Account aus den aktiven Konfigurationseinstellungen.

E-Mails

Die Einstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für die E-Mail-Anwendung als Konfigurationsmitteilung. Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe „Konfiguration“, S. 75.

Zum Aktivieren der Einstellungen für die E-Mail-Anwendung wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Konfiguration – Zur Auswahl des Einstellungssatzes, den Sie aktivieren möchten.

Account – Zur Auswahl eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Accounts.

Mein Mail-Name – Zur Eingabe Ihres Namens oder Spitznamens.

E-Mail-Adresse – Zur Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Signatur verwenden – Zur Festlegung einer Signatur, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.

Antwortadresse – Zur Eingabe der E-Mail-Adresse, an die die Antworten gesendet werden sollen.

SMTP-Benutzername – Zur Eingabe des Namens, den Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

SMTP-Passwort – Zur Eingabe des Passworts, das Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

Terminal-Fenster zeigen > Ja – Um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Posteingangsserver-Typ – Um je nach Typ des verwendeten E-Mail-Systems entweder **POP3** oder **IMAP4** zu wählen. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie **IMAP4**.

Einstellungen für Posteingang – Um die verfügbaren Optionen für **POP3** bzw. **IMAP4** auszuwählen.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Adressbucheinträge mit Nummern und Textnotizen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern.

Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen nach Namen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**. Navigieren Sie durch die Liste der Namen, oder geben Sie den ersten Buchstaben des zu suchenden Namens ein.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im jeweils verwendeten Speicher abgelegt. Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen > Option. > Neuer Eintrag**. Geben Sie den Nachnamen, den Vornamen und die Telefonnummer ein, und wählen Sie dann **Speichern**.

■ Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie

einen Namen auswählen (beispielsweise um anzurufen) wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher um **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** handelt.
2. Navigieren Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details > Option. > Detail hinzufügen**.
3. Zum Hinzufügen einer Nummer wählen Sie **Nummer** sowie einen Nummerntyp.
Um ein anderes Detail hinzuzufügen, wählen Sie eine verfügbare Option aus.
Um den Nummerntyp zu ändern, navigieren Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option. > Typ ändern**. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie **Als Standard**.
4. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein, und wählen Sie zum Speichern **Speichern**.
5. Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Zurück > Ende**.

■ Verschieben oder Kopieren von Einträgen

Sie können Einträge aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte kopieren oder umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um Einträge einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**. Navigieren Sie zu dem gewünschten Eintrag, und wählen Sie **Option. > Kontakt verschieben oder Kontakt kopieren**.

Um markierte Einträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**. Navigieren Sie zu einem Eintrag, und wählen Sie **Option. > Markier..** Markieren Sie alle gewünschten

Einträge, und wählen Sie **Option**. > **Markierte verschieb.** bzw. **Markierte kopieren**.

Um alle Einträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Kontakte verschieben** bzw. **Kontakte kopieren**.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie ändern möchten, und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer, einen Text oder das zugehörige Bild zu ändern, wählen Sie **Option**. > **Bearbeiten**. Eine Benutzerkennung kann nicht bearbeitet werden, wenn diese in der Liste **Chat-Partner** oder **Abonnierte Namen** enthalten ist.

■ Alles synchronisieren

Mit dieser Funktion können Sie Ihren Kalender, Ihr Adressbuch und Ihre Notizen mit den Daten auf einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Einzelheiten dazu finden Sie unter „Synchronisieren von einem Server aus“, S. 72.

■ Löschen von Adressbucheinträgen oder Details

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Telefonspeicher oder SIM-Kartenspeicher wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Alle Adress. löschen** > **Aus Telefonspeicher** bzw. **Von der SIM-Karte**. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach ihm, und wählen Sie **Option**. > **Teilnehmer löschen**.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen **Details**. Navigieren Sie zu dem gewünschten Detail, wählen Sie **Option**. > **Löschen** und eine der verfügbaren Optionen. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der Galerie gelöscht.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Zum Senden einer Visitenkarte suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details > Option. > Visitenk. senden > Via multimedia, Via SMS oder Via Bluetooth.**

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen > Speich.**, um diese im Telefon zu speichern. Um die wartende Visitenkarte zu löschen, wählen Sie **Ende > Ja.**

■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Verwendeter Speicher – Um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie **Tel. und SIM-Karte**, um Namen und Telefonnummern aus beiden Speichern abzurufen. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht – Um auszuwählen, wie Namen und Telefonnummern im **Adressbuch** angezeigt werden.

Namenanzeige – Um auszuwählen, ob der Vor- oder Nachname eines Adressbucheintrags zuerst angezeigt werden soll.

Schriftgröße – Zur Einstellung der Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge.

Speicherstatus – Um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Gruppen**, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit eigenen Ruftönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Kurzwahl**, und navigieren Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweis.** oder **Option.** > **Ändern**, wenn dieser Taste bereits eine Telefonnummer zugewiesen wurde. Wählen Sie **Suchen** und dann zuerst den Namen und anschließend die Nummer aus, die Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Siehe auch **Kurzwahl** unter „Anrufen“, S. 72.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter „Kurzwahl“, S. 25.

■ Info-, Dienst- und eigene Nummern

Wählen Sie **Menü > Adressbuch**, um einige der folgenden Funktionen anzuzeigen:

Infonummern – Um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte gespeichert sind (Netzdienst).

Dienstnummern – Um Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte gespeichert sind (Netzdienst).

Eigene Nummern – Um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

8. Anrufprotokoll



Um die Informationen zu Ihren Anrufen anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Protokoll > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnummern**. Um die letzten Anrufe in Abwesenheit, empfangenen Anrufe und gewählten Telefonnummern chronologisch anzuzeigen, wählen Sie **Anrufprotokoll**. Um die Adressbucheinträge anzuzeigen, an die Sie zuletzt Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Mitteilungsempfänger**.

Um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Kommunikationstätigkeiten anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Protokoll > Gesprächsdauer, Paketdatenzähler oder Paketdatenzeitmesser**.

Um anzuzeigen, wie viele Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen Sie gesendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü > Protokoll > Mitteilungsprotokoll**.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.



Hinweis: Einige Zeitangaben, auch die des Betriebszeitmessers, könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** bzw. **Abweis.** Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen, je nachdem, was Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter

vereinbart haben. Auf dem Telefon wird **1 Standortanfrage in Abwesenheit** angezeigt. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü > Protokoll > Standortbestimmung > Standortprotokoll > Ordner öffnen** oder **Alle löschen**.

9. Einstellungen



■ Profile

Das Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte „Profile“, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Profile**. Navigieren Sie zu dem gewünschten Profil, und wählen Sie es aus.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
- Um ein Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung**, und geben Sie die Zeit an, zu der das Profil beendet werden soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie **Ändern**. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner und einen Rufton.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Themen** und eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der **Galerie** wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner **Themen**, und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen

■ Töne/Klänge

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne und Signale**. Wählen Sie die verfügbaren Einstellungen aus, bzw. ändern Sie diese. Sie finden dieselben Einstellungen auch, wenn Sie Profile im Menü **Profile** anpassen (siehe „Profile“, auf S. 63).

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne und Signale > Anrufsignal für:**. Navigieren Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe**, und wählen Sie **Markier.**.

■ Display

Mit Displayeinstellungen können Sie die Displayanzeige des Telefons anpassen.

Einstellungen für die Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display > Standby-Modus-Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, damit Ihr Telefon in der Ausgangsanzeige ein Bild oder eine Seite als Hintergrundbild anzeigt. Wählen Sie **Hintergrundbilder > Bild** oder **Folien-Set** aus, navigieren Sie zu dem Ordner, aus dem Sie das Bild oder die Seiten auswählen möchten, und wählen Sie das gewünschte Bild bzw. die gewünschten Seiten aus.

Schriftfarbe im Standby-Modus, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Netzinformation > Ein, um je nach aktueller Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

Wenn Sie weitere Grafiken herunterladen möchten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display > Standby-Modus-Einstellungen > Hintergrund > Grafik-Downloads**.

Bildschirmschoner

Um einen Bildschirmschoner aus der **Galerie** auszuwählen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display > Bildschirmschoner > Bildschirmschoner** und eine der verfügbaren Optionen. Wenn Sie weitere Bildschirmschoner herunterladen möchten, wählen Sie **Grafik-Downloads**. Wählen Sie **Verzögerung**, um die Zeitspanne auszuwählen, nach deren Ablauf der Bildschirmschoner aktiviert wird. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

Stromsparmodus

Um etwas Akkustrom zu sparen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display > Energiesparmodus > Ein**. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Schlafmodus

Um das meiste an Akkustroms zu sparen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display > Schlafmodus > Ein**. Das Display wird vollständig schwarz, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen einzustellen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display > Schriftgröße**.

■ Datum und Uhrzeit

Um Die Einstellungen für Uhrzeit, Zeitzone und Datum zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Uhrzeit und Datum > Uhr, Datum oder Datum/Uhrzeit automatisch (Netzdienst)**.

Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Uhrzeit und Datum > Uhr > Zeitzone** und dann die Zeitzone Ihres Aufenthaltsorts als Zeitunterschied in Bezug auf die Greenwich-Zeit (GMT) ein. Die Uhrzeit und das Datum werden

entsprechend der Zeitzone eingestellt, wodurch ermöglicht wird, dass Ihr Telefon die richtige Versandzeit von empfangenen Kurz- und Multimedia-Mitteilungen anzeigt. Beispielsweise hat New York (USA) die Zeitzone GMT-5, da die Stadt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (GB) liegt.

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste für die linke Auswahl taste auszuwählen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Persönliche Schnellzugriffe > Linke Auswahl taste**.

Wenn die linke Auswahl taste mit **Favorit.** belegt ist, wählen Sie zum Aktivieren einer Funktion in der Ausgangsanzeige **Favorit.** und die gewünschte Funktion aus Ihrer persönlichen Liste für Schnellzugriffe.

Um die Funktionen in Ihrer persönlichen Liste für Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen – Um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder aus ihr zu entfernen. Navigieren Sie zu der Funktion, und wählen Sie **Markier.** bzw. **Aufheb..**

Ordnen – Um die Funktionen in Ihrer persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen. Navigieren Sie zu der Funktion, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Verschb..** Navigieren Sie zu der Position, in die Sie die Funktion verschieben möchten, und wählen Sie **OK**.

Rechte Auswahl taste

Um die rechte Auswahl taste mit einer Telefonfunktion aus einer vordefinierten Liste zu belegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Persönliche Schnellzugriffe > Rechte Auswahl taste**. Dieses Menü wird möglicherweise bei einigen Diensteanbietern nicht angezeigt.

Navigationstaste

Um die Navigationstaste mit anderen Telefonfunktionen aus einer vordefinierten Liste zu belegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Persönliche Schnellzugriffe > Navigationstaste**.

Sprachbefehle

Sie können Personen aus dem Telefonbuch anrufen sowie Telefonfunktionen ausführen, indem Sie einen Sprachbefehl sprechen. Sprachbefehle sind sprachenabhängig. Informationen zur Spracheinstellung finden Sie im Abschnitt **Wiedergabesprache für Sprachbefehle** unter „Telefon“, S.73.

Die Sprachbefehle sind beim Telefon standardmäßig aktiviert. Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Persönliche Schnellzugriffe > Sprachbefehle** und eine Telefonfunktion. Navigieren Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Sprachbefehl aktiviert ist. Für die Wiedergabe des aktivierten Sprachbefehls wählen Sie **Wiedg..** Informationen zum Verwenden von Sprachbefehlen finden Sie unter „Nutzerunabhängige Sprachbefehle“, S. 26.

Zur Verwaltung von Sprachbefehlen navigieren Sie zu einer Telefonfunktion und wählen eine der folgenden Optionen aus:

Ändern oder Löschen, um den Sprachbefehl für die gewählte Funktion zu ändern bzw. zu deaktivieren. Wenn Sie den Sprachbefehltext ändern, wird er vom Telefon mit einem neuen virtuellen Sprachbefehl verknüpft.

Alle hinzufügen or Alle löschen – Um Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Alle hinzufügen bzw. Alle löschen werden nicht angezeigt, wenn alle Sprachbefehle aktiviert bzw. deaktiviert sind.

■ Verbindungen

Sie können das Telefon mithilfe von Bluetooth Funktechnik mit anderen kompatiblen Geräten verbinden, beispielsweise gleichzeitig mit einem Bluetooth Stereo-Headset und einem PC. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS-Verbindungen vornehmen.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Dial-up Networking, Hands-free, Headset, Generic Object Exchange, Object Push, File Transfer, Audio/Video Distribution Transport Protocol, Generic Audio/Video Distribution, Advanced Audio Distribution, Audio/Video Control Transport Protocol, Audio/Video Remote Control und SIM Access.

Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen die Akkubelastung und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe von Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer maximalen Entfernung von 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > Ein oder Aus, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.  zeigt die aktivierte Bluetooth Funktion an.

Suche nach Audio-Zubehör, um nach kompatiblen Bluetooth Audiogeräten zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach Bluetooth Geräten in Reichweite zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Gerät, und wählen Sie **Koppeln**.

Bestätigen Sie das zu koppelnde Gerät mit dem Bluetooth Passcode. Das Gerät wird mit dem Telefon verbunden. Dieser Passcode muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her, und Sie können die Datenübertragung starten.

Kabellose Bluetooth Verbindungen

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie **Aktives Gerät**. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon verbunden sind, wählen Sie **Gekoppelte Geräte**.

Wählen Sie **Option.**, um je nach Status des Geräts und der Bluetooth Verbindung auf einige der folgenden Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie **Gerätenamen zuweisen** oder **Automat. Verbind. ohne Bestätigung > Ja**, um das Telefon so einzustellen, dass automatisch Verbindungen zu gekoppelten Geräten hergestellt werden.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon auf anderen Bluetooth Geräten angezeigt wird, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth > Sichtbarkeit meines Telefons** oder **Name meines Telefons**.

Wir empfehlen, unter **Sichtbarkeit meines Telefons** die Einstellung **Verborgen** zu wählen. Nehmen Sie Bluetooth Verbindungen zu anderen Geräte nur mit Ihrer Zustimmung an.

GPRS

EGPRS (General Packet Radio Service – Paketdaten) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP-Netze (Internet Protocol) senden und empfangen können. EGPRS ermöglicht den drahtlosen Zugang zu Datennetzwerken wie dem Internet.

Anwendungen, die Paketdaten nutzen können, sind MMS, Video Streaming, Browser-Sitzungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Anwendungen und die PC-Einwahl.

Um festzulegen, wie der Dienst genutzt werden soll, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Paketdatenverbindung** und eine der folgenden Optionen:

Bei Bedarf – Um einzustellen, dass die GPRS-Verbindung hergestellt wird, wenn sie für eine Anwendung erforderlich ist. Die Verbindung wird getrennt, wenn die Anwendung beendet wird.

Immer online – Um das Telefon so einzustellen, dass es beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu einem GPRS-Netz aufbaut. Die Symbole  bzw.  zeigen an, dass der GPRS- bzw. EGPRS-Dienst verfügbar ist. Wenn Sie einen Anruf oder eine Kurzmitteilung bei einer bestehenden GPRS- oder EGPRS-Verbindung empfangen, zeigt das Symbol  bzw.  an, dass die GPRS- bzw. EGPRS-Verbindung gehalten wird.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über die Bluetooth Funktechnik mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch können Sie mit dem PC über das Mobilfunknetz (EGPRS) Daten übertragen.

Zum Festlegen der Verbindungseinstellungen für den PC wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Einstellungen für Paketdaten > Aktiver Zugangspunkt**, aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt, und wählen Sie anschließend **Aktiven Zugangspunkt ändern**. Wählen Sie **Name für Zugangspunkt**, und geben Sie einen Spitznamen für den aktuell ausgewählten Zugangspunkt ein. Wählen Sie **Paketdatenzugangspunkt**, und geben Sie den Namen des Zugangspunkts (APN, Access Point Name) ein, um eine Verbindung mit einem (E)GPRS-Netzwerk herzustellen.

Sie können die Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem PC vornehmen. Siehe „PC Suite“, S. 107. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem PC als auch auf dem Telefon vorgenommen haben, werden die Einstellungen des PC verwendet.

Datenübertragung und Synchronisation

Sie können Daten aus Kalender und Adressbuch oder Notizen mit anderen kompatiblen Geräten synchronisieren, z. B. mit einem Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst).

Liste der Übertragungspartner

Zum Kopieren oder Synchronisieren von Daten des Telefons müssen der Name des Geräts und die zugehörigen Einstellungen in der Liste der Übertragungspartner enthalten sein. Wenn Sie Daten eines anderen Geräts empfangen, z. B. eines kompatiblen Mobiltelefons, wird der Partner automatisch mittels der Kontaktdaten des anderen Geräts in die Liste aufgenommen. **Server-Synchron.** und **PC-Synchronis.** sind in der Liste bereits vorgegeben.

Zum Hinzufügen eines neuen Partners zur Liste, z. B. eines neuen Geräts, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertragung > Option. > Übertr.adr. hinzuf. > Synchronisation oder Kopieren**, und geben Sie je nach Übertragungstyp die entsprechenden Einstellungen ein.

Zum Bearbeiten der Einstellungen für das Kopieren und Synchronisieren wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Übertragungspartner. Wählen Sie anschließend **Option. > Bearbeiten**.

Zum Löschen eines ausgewählten Partners wählen Sie **Option. > Löschen**.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Für die Synchronisation wird die Bluetooth Funktechnik verwendet. Das andere Gerät befindet sich in der Ausgangsanzeige.

Zum Starten der Datenübertragung wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertragung** sowie einen Übertragungspartner aus der Liste (außer **Server-Synchron.** und **PC-Synchronis.**). Je nach Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert oder synchronisiert.

Synchronisieren von einem PC aus

Verwenden Sie zum Synchronisieren von Daten aus Kalender, Notizen und Adressbuch eines kompatiblen PC die Bluetooth Funktechnik. Außerdem muss die Nokia PC Suite (PC-Software) Ihres Telefons auf dem PC installiert sein.

Synchronisieren Sie die Daten aus Adressbuch, Kalender und Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten des kompatiblen PC, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten.

Synchronisieren von einem Server aus

Zur Verwendung eines Servers im Internet müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst registrieren. Weitere Informationen sowie die Einstellungen für diesen Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12 und „Konfiguration“, S. 75.

Wenn Sie Daten auf dem Server gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon aus.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertragung > Server-Synchron..** Wählen Sie entsprechend den Einstellungen **Synchronisat. wird gestartet** oder **Kopiervorgang wird gestartet**.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

■ Anrufen

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe** und eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen für die Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Siehe **Anrufsperrung** unter „Sicherheit“, S. 76.

Rufannahme mit jeder Taste > Ein, um eingehende Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste außer der Ein-/Aus-Taste und der linken oder rechten Auswahlstasten anzunehmen.

Automatische Wahlwiederholung > Ein, damit das Telefon nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > Ein, um die Namen und Telefonnummern auszuwählen, die den Kurzwahlstasten (2 bis 9) zugewiesen sind. Halten Sie zum Wählen die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Anklopfen > Aktivieren, um vom Netz anzufordern, dass Sie während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert werden (Netzdienst). Siehe „Anklopfen“, S. 27.

Kosten/Dauer anzeigen > Ein, um nach Anrufen kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst)

Eigene Nummer senden (Netzdienst) > Ja oder Netzabhängig

Leitung für abgehende Anrufe (Netzdienst), um zum Anrufen Leitung 1 oder 2 zu verwenden, soweit dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird

Rufannahme durch Öffnen, um das Telefon so einzustellen, dass beim Öffnen des Covers Anrufe angenommen und beim Schließen des Covers beendet werden

■ Telefon

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon** und eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen > Display-Sprache zum Festlegen der Sprache für das Display des Telefons. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Sprache anhand der Informationen auf der SIM-Karte ausgewählt.

Spracheinstellungen > SIM-Sprache, um die Sprache der USIM-Karte auszuwählen.

Spracheinstellungen > Wiedergabesprache für Sprachbefehle, um eine Sprache für die Sprachwiedergabe auszuwählen. Siehe „Nutzerunabhängige Sprachbefehle“, S.26 und „Sprachbefehle“, S.67.

Speicherstatus, um den freien und den genutzten Speicherplatz der verschiedenen Funktionen in der Liste anzuzeigen.

Automatische Tastensperre, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie **Ein**, und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Sicherheits-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Code ein, und wählen Sie **Ein**.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Begrüßung, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird

Betreiberauswahl > **Automatisch**, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt.

Mithilfe von **Manuell** können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt.

Bestätigung bei SIM-Aktivität – siehe „SIM-Dienste“, S. 106.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie, um auszuwählen, ob das Telefon beim Einschalten eine Startmelodie spielt.

Flug-Anfrage, um auszuwählen, ob jedes Mal, wenn das Telefon eingeschaltet wird und beim letzten Ausschalten der Flugmodus eingeschaltet war, **Flug-Profil aktivieren?** angezeigt werden soll. Siehe „Flugprofil“, S.23.

■ Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Zubehör**. Sie können ein Zubehörmenu auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit

dem Telefon verbunden ist oder war. Wählen Sie, je nach Zubehör, aus den folgenden Optionen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen

Automatische Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn für **Anrufsignal** die Option **Einzelton** oder **Aus** eingestellt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Texttelefon > Texttelefon verwenden > Ja, um die Texttelefoneinstellungen statt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeneinheit zu verwenden

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Entsprechende Dienste sind Browser, Multimedia-Mitteilungen, Synchronisation mit einem Server im Internet, E-Mail-Anwendung und Streaming. Sie können die Einstellungen von Ihrer SIM-Karte verwenden, von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder Ihre persönlichen Einstellungen manuell eingeben. Sie können Konfigurationseinstellungen von bis zu zehn verschiedenen Diensteanbietern im Telefon speichern und mithilfe dieses Menüs verwalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie in einer Konfigurationsmitteilung empfangen haben, finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, auf S. 12.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Konfiguration** und eine der folgenden Optionen:

Standardkonfigurationseinstell., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Diensteanbieter, und wählen Sie **Details**, um die Anwendungen anzuzeigen, die durch die Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als

Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Option. > Als Standard**.
Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Standard in allen Progr. aktivieren, um die
Standardkonfigurationseinstellungen für die unterstützten
Anwendungen zu aktivieren

Bevorzugter Zugangspunkt, um die gespeicherten Zugangspunkte
anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt, und wählen
Sie **Option. > Details**, um den Namen des Diensteanbieters, die
Übertragungsart und den Zugangspunkt für GPRS bzw. die
GSM-Einwahlnummer anzuzeigen.

Support-Seite des Anbieters öffnen, um die
Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter
herunterzuladen.

Gerätemanager-Einstellungen, um den Empfang von Updates der
Telefonsoftware zuzulassen bzw. zu verhindern. Diese Option ist je
nach Telefon eventuell nicht verfügbar.

Eigene Konfigurationseinstellungen, um neue persönliche Accounts
für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren
oder zu löschen. Um einen neuen persönlichen Account hinzuzufügen,
wenn noch keiner hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzuf..** Andernfalls
wählen Sie **Option. > Neu hinzufügen**. Wählen Sie den Diensttyp
aus, und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter
sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um einen
persönlichen Account zu löschen oder zu aktivieren, navigieren
Sie zu dem gewünschten Account und wählen **Option. > Löschen**
bzw. **Aktivieren**.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene
Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken,
verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät
programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit** und eine der
folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage, damit Sie bei jedem Einschalten des Telefons zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob bei Verwendung einer bestimmten, durch den PIN2-Code geschützten Telefonfunktion der PIN2-Code erforderlich ist. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anruf Sperre, um eingehende und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Ein Sperrkennwort ist erforderlich.

Rufnummernbeschränkung, um die ausgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern zu beschränken, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Geschlossene Benutzergruppe, um eine Gruppe von Personen festzulegen, die Sie anrufen können und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > Telefon, damit das Telefon so eingestellt ist, dass es beim Einsetzen einer neuen SIM-Karte zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert. Wenn Sie **Sicherheitsstufe > Speicher** wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt wurde und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder Sperrkennwort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiv sein soll.

Zertifikate der Zertifizierungsstelle oder Benutzerzertifikate, um die Liste der auf das Telefon heruntergeladenen Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate anzuzeigen. Siehe „Zertifikate“, S. 104.

Einstellungen für Sicherheitsmodul, um Details zum Sicherheitsmodul anzuzeigen, **Modul-PIN-Abfrage** zu aktivieren oder Modul-PIN und Signatur-PIN zu ändern. Siehe auch „Zugriffscodes“, S. 11.

■ Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell. wiederherst.** Geben Sie den Sicherheitscode ein. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

10. Betreiber menü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol hängen vom Netzbetreiber ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Der Betreiber kann dieses Menü mithilfe einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Dienstmitteilungen“, auf S. 101.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Ruftönen) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Um die Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um die verfügbaren Optionen eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und **Option..**

Um die Liste der Dateien in einem Ordner anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und **Öffnen**.

Um die verfügbaren Optionen einer Datei anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und **Option..**

12. Medien



Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Ruftönen) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

■ Kamera

Mit der im Telefon integrierten 2-Megapixel-Kamera können Sie Fotos aufnehmen und Videoclips aufzeichnen. Die Kamera erstellt Bilder im .jpg-Format und Videoclips im .3gp-Format. Ihnen steht ein bis zu achtfacher digitaler Zoom zur Verfügung.

Beachten Sie bei der Verwendung von Bildern oder Videoclips alle geltenden Gesetze, und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer.

Aufnehmen eines Bildes

Wählen Sie zum Öffnen des Kamerasuchers **Menü > Medien > Kamera**. Wenn **Video** als Standardmodus ausgewählt ist, navigieren Sie nach links oder rechts.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, navigieren Sie nach oben oder unten.

Wählen Sie zum Aufnehmen eines Bilds **Auslös.** aus.

Wählen Sie **Option.**, um bei schlechter Beleuchtung **Nachtmodus** ein auszuwählen, **Selbstausröser ein**, um den Selbstausröser zu aktivieren, und **Bildfolge ein**, um in schneller Abfolge bis zu 8 Bilder aufzunehmen. Je höher die Auflösung, desto weniger Bilder können Sie in Folge aufnehmen.

Wählen Sie **Option. > Einstellungen > Bildvorschau-Zeitdauer** und eine Vorschauzeit aus, um die aufgenommenen Bilder auf dem Display anzuzeigen. Wählen Sie während der Vorschauzeit **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen, oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Das Bild wird im Telefon unter **Galerie > Fotos** gespeichert.

Wenn Sie ein weiteres Foto aufnehmen möchten, wählen Sie **Zurück** aus. Wenn Sie das Bild als Multimedia-Mitteilung senden möchten, wählen Sie **Option**. > **Senden** aus.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1600 x 1200 Pixeln. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

Aufnehmen von Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**. Wenn Sie den Videomodus auswählen möchten, navigieren Sie nach links oder rechts. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortf.**. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter **Galerie** > **Videoclips**.

Kameraoptionen

Wenn Sie einen Filter verwenden möchten, wählen Sie **Option**. > **Effekte** und die gewünschte der verfügbaren Optionen aus.

Wählen Sie zur Änderung des Weißabgleichs **Option**. > **Weißabgleich** und die gewünschte der verfügbaren Optionen aus.

Wählen Sie zum Ändern der Kamera- und Videoeinstellungen **Option**. > **Einstellungen** aus.

■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien anzeigen, abspielen und herunterladen, z. B. Bilder, Audio- und Videodateien oder animierte Bilder. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Galerie öffnen**, **Lesezeichen**, **Zur Adresse** oder **Medien-Downloads**.

Einrichten eines Streaming-Dienstes

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12.
Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter „Konfiguration“, auf S. 75.

Wählen Sie **Menü > Medien > Media-Player > Streaming-Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um nur die Konfigurationen anzuzeigen, die die Streaming-Funktion unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfigur.**

Account, um einen in den aktiven Konfigurationseinstellungen enthaltenen Streaming-Dienst-Account auszuwählen.

Sie können die beim Streaming verwendeten Zeitschrittintervalle für schnellen Vor- und Rücklauf einstellen. Wählen Sie **Menü > Medien > Media-Player > Vlf.-/Rlf.-intervall** und das gewünschte Intervall aus.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufnahmen und anderen MP3-, AAC- oder WMA-Musikdateien, die mit der Anwendung Nokia Audio Manager auf das Mobiltelefon übertragen werden können. Musikdateien werden automatisch erkannt und den Musiktiteln der Standardliste hinzugefügt.

Wiedergeben von Musiktiteln

1. Wählen Sie **Menü > Medien > Musik-Player**. Es werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.
Um die Pfeile , ,  oder  auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.
2. Um einen Musiktitel abzuspielen, navigieren Sie zu dem gewünschten Titel und wählen .
Zum Beginn des nächsten Musiktittels springen Sie mit .
Um zum Beginn des vorherigen Musiktittels zu springen, wählen Sie zweimal .

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt.
Für einen schnellen Vorlauf des Stücks halten Sie  gedrückt.
Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

3. Zum Beenden der Wiedergabe wählen Sie .



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Einstellungen für den Musik-Player

Im Menü **Musik-Player** können die folgenden Optionen verfügbar sein:

Lautstärke – Zum Ändern der Lautstärke drücken Sie die Navigationstaste nach links oder rechts.

Absp. üb. Bluetooth, um eine Verbindung zu einem Audio-Zubehörgerät über Bluetooth Funktechnik herzustellen.

Musiktitelliste, um alle Musiktitel der Musiktitelliste anzuzeigen.
Um einen Musiktitel abzuspielen, navigieren Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiedg.**. Wählen Sie **Option**. > **Alle Titel aktualisier.** oder **Titelliste ändern**, um die Musiktitelliste zu aktualisieren (z. B. nach dem Hinzufügen neuer Musiktitel) bzw. die Musiktitelliste zu ändern, die beim Öffnen des Menüs **Musik-Player** angezeigt wird (bei mehreren verfügbaren Musiktitellisten auf dem Telefon).

Wiederg.options > **Zufällig** > **Ein**, um die Musiktitel der Liste in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben. Wählen Sie **Wiederholen** > **Momentanen Titel** oder **Alle Musiktitel**, um den aktuellen Musiktitel bzw. die gesamte Liste wiederholt abzuspielen.

Med.-Klangregler, um die Liste der Medien-Klangreglervoreinstellungen zu öffnen. Siehe „Klangregler“, S. 86.

Senden, um die ausgewählte Datei mittels MMS oder Bluetooth Funktechnik zu senden.

Webseite, um eine Verbindung zu einer Internetseite herzustellen, die sich auf den aktuellen Musiktitel bezieht. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes im Musiktitel enthalten ist.

Musik-Downloads, um Musik auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**. Um die Pfeile ▲, ▼, ◀, ▶, oder ⏮ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Suche nach Radiosendern zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Um die Radiofrequenz in 0,05-MHz-Schritten zu ändern, drücken Sie kurz ◀ oder ▶.
2. Um den Radiosender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender auf einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz 1 oder 2 und halten Sie die gewünschte Zifferntaste 0 bis 9) gedrückt.
3. Geben Sie den Namen des Radiosenders ein, und wählen Sie **OK**.

Radiohören

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**. Um zum gewünschten Sender zu navigieren, wählen Sie ▲ oder ▼, oder drücken Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste. Zum Auswählen eines Senderspeicherortes drücken Sie kurz die entsprechenden Zifferntasten.

Wählen Sie **Option**. und eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Lautstärke – Zum Ändern der Lautstärke drücken Sie die Navigationstaste nach links oder rechts.

Sender speichern, um einen neuen Radiosender zu speichern

Sender, um die Liste gespeicherter Radiosender auszuwählen.

Zum Löschen oder Umbenennen eines Radiosenders navigieren Sie zum gewünschten Sender und wählen **Option**. > **Sender löschen** oder **Umbenennen**.

Um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören, wählen Sie **Lautsprecher** oder **Headset**. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben, wählen Sie **Frequenz einstellen**.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stumm geschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie können Sprachaufnahmen, Töne und aktive Anrufe aufzeichnen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnen von Sprache

1. Wählen Sie **Menü > Medien > Sprachaufz..**

Um die Pfeile ( ,  oder ) auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie . Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, drücken Sie **Option.** > **Aufnehmen.** Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer ungefähr alle fünf Sekunden einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal an das Ohr.
3. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie . Die Aufnahme wird unter **Galerie > Aufnahmen** gespeichert.
4. Zum Anhören der letzten Aufnahme wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. wiedh..**
5. Um die letzte Aufnahme über die Bluetooth Funktechnik oder eine Multimedia-Mitteilung zu versenden, wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. senden.**

Liste der Aufnahmen

Wählen Sie **Menü > Medien > Sprachaufz. > Option.** > **Alle Aufnahmen.** Eine Liste der Ordner in der **Galerie** wird angezeigt. Öffnen Sie **Aufnahmen**, um die Liste der Aufnahmen anzuzeigen. Wählen Sie **Option.**, um Dateioptionen in der **Galerie** anzuzeigen. Siehe „Galerie“, S. 79.

■ Klangregler

Sie können die Klangqualität des Musik-Players durch Verstärken oder Dämpfen einzelner Frequenzbereiche steuern.

Wählen Sie **Menü > Medien > Klangregler.**

Zum Aktivieren einer Klangregler-Voreinstellung navigieren Sie zur gewünschten Voreinstellung und wählen **Aktivier..**

Zum Anzeigen, Bearbeiten oder Umbenennen einer ausgewählten Voreinstellung wählen Sie **Option.** > **Zeigen, Ändern oder Umbenennen.** Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

13. Organizer



■ Wecker

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass es zu einer bestimmten Uhrzeit die Weckfunktion ausführt. Wählen Sie **Menü > Organizer > Wecker**.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers **Weckzeit**, und geben Sie die Weckzeit ein. Um eine bereits festgelegte Weckzeit zu ändern, wählen Sie **Ein**. Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton einstellen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Weckton, der dann über den Lautsprecher wiedergegeben wird. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeiteinstellung für Schlummerfunktion**.

Ausschalten des Wecktons

Der Weckton ertönt und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit! ...** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Wecktons wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder einer Gefahrensituation kommen kann.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü > Organizer > Kalender**.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Optionen:

Wochenansicht, um eine Wochenansicht des Kalenders anzuzeigen

Neuer Eintrag, um einen Eintrag zu erstellen. Wählen Sie einen der folgenden Eintragsarten aus:  **Besprechung**,  **Anrufen**,  **Geburtstag**,  **Notiz** oder  **Erinnerung**, und füllen Sie dann die Felder für den ausgewählten Eintragsart aus.

Zu Datum, um im Kalender zu einem bestimmten Tag zu wechseln

Heutigen Tag öffnen, um im Kalender zum aktuellen Tag zu wechseln

Einstellungen, um Datum, Uhrzeit oder andere Einstellungen für den Kalender vorzunehmen.

Zur Aufgabenliste, um zur Aufgabenliste zu wechseln.

Wenn beim Aufrufen des Kalenders Einträge für den aktuellen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option. > Alle Einträge löschen..**

Weitere Optionen für die Tagesansicht des Kalenders sind das Löschen, Bearbeiten, Verschieben, Wiederholen und Kopieren von Einträgen sowie das Senden von Einträgen über Bluetooth Funktechnik oder als Kurzmitteilung bzw. Multimedia-Mitteilung an ein anderes kompatibles Telefon. Unter **Option. > Einstellungen** können Sie nicht nur Datum und Uhrzeit, sondern auch Zeitzone, Datums- und Uhrzeitformate, einen Kalenderton, die Standardansicht und den 1. Tag der Woche einstellen. Mit der Option **Einträge automatisch löschen** können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erinnerungssignal

Es ertönt ein Signal, und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für einen Anrufeintrag  angezeigt wird, können Sie die angezeigte

Nummer anrufen, indem Sie die Anruftaste drücken. Zum Ausschalten des Signals und Anzeigen des Eintrags wählen Sie **Zeigen**. Um das Signal für 10 Minuten auszusetzen, wählen Sie **Später**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Um einen Eintrag zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü > Organizer > Aufgabenliste**.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, können Sie einen Eintrag erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option. > Hinzufügen**. Schreiben Sie den Eintrag, wählen Sie die Priorität, den Termin und den Signaltyp für den Eintrag, und wählen Sie dann **Speich..**

Um eine Notiz anzuzeigen, navigieren Sie zu dieser und wählen **Zeigen**.

Sie können einen ausgewählten Eintrag oder auch sämtliche Einträge löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Einträge nach Priorität oder Termin sortieren, als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden oder als Kalendereintrag speichern sowie den Kalender öffnen.

Beim Anzeigen eines Eintrags haben Sie auch die Option, den Termin oder die Priorität zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

■ Notizen

Wenn Sie diese Anwendung zum Verfassen und Senden von Notizen verwenden möchten, wählen Sie **Menü > Organizer > Notizen**. Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notier.** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option. > Neue Notiz**. Geben Sie die Notiz ein, und wählen Sie **Speichern**.

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor beenden, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz als Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder über Bluetooth Funktechnik an kompatible Geräte senden.

■ Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren, Quadratwurzeln ziehen und Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü > Organizer > Rechner**. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit **#** geben Sie ein Dezimalkomma ein. Wählen Sie **Option.** > **Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren, Zum Quadrat, Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Geben Sie die zweite Zahl ein. Um die Summe zu erhalten, wählen Sie **Ergebn.** Wählen Sie so oft wie nötig **Option.** und die gewünschte Option. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Lösch.** gedrückt.

Währungsumrechnungen

Wählen Sie **Menü > Organizer > Rechner**. Zum Speichern des Wechselkurses wählen Sie **Option.** > **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie **#**, um ein Dezimalkomma einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Zum Durchführen der Währungsumrechnung geben Sie die entsprechende Summe ein und wählen **Option.** > **In eigene Währung** bzw. **In Fremdwährung**.

■ Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü > Organizer > Countdown**. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein, und wählen Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die bei Ablauf der Zeit angezeigt wird. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**. Zum Beenden des Zählers wählen Sie **Anhalten**.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Signal, und die entsprechende Notiz (sofern eingestellt) oder **Countdown abgelaufen** blinkt auf. Drücken Sie zum Ausschalten des Tonsignals eine beliebige Taste. Wenn keine Taste gedrückt wird, endet das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch. Um das Signal auszuschalten und die Notiz zu löschen, wählen Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie **Neustart**.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen und Zwischen- und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü > Organizer > Stoppuhr** und eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. Zum Starten der Zeitmessung wählen Sie **Start**. Wählen Sie **Zwzeit.**, wenn Sie eine Zwischenzeit nehmen möchten. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speich.**. Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Option.** > **Starten**. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Option.** > **Auf Null setzen**. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder Zeiten löschen, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen bzw. zu löschen.

14. Programme



■ Spiele

Ihre Telefon-Software enthält eine Reihe von Spielen.

Starten eines Spiels

Wählen Sie **Menü > Programme > Spiele**. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter „Weitere Anwendungsoptionen“, auf S. 94.

Spiele-Downloads

Wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Downloads > Spiele-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt.

Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Spieleinstellungen

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Programmeinstell..**

■ Sammlung

Ihre Telefon-Software enthält einige Java-Anwendungen, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Starten eines Programms

Wählen Sie **Menü > Programme > Sammlung**. Navigieren Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Öffnen**.

Weitere Anwendungsoptionen

Löschen, um Programme oder Programmgruppen aus dem Telefon zu löschen.

Details, um zusätzliche Informationen zum Programm anzuzeigen.

Vers. aktualisieren, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem Internet (Netzdienst) verfügbar ist.

Webseite, bietet über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

Programmzugang, um den Netzzugriff durch das Programm zu beschränken. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt.

Wählen Sie in jeder Kategorie, soweit verfügbar, eine der folgenden Genehmigungen: **Jedesmal fragen** für Anfragen bei jedem Netzzugriff, **Nur 1. Mal fragen** für eine Anfrage beim ersten Netzzugriff, **Immer erlaubt** für einen permanent zugelassenen Netzzugriff oder **Nicht erlaubt** für einen nie zugelassenen Netzzugriff.

Herunterladen von Programmen

Das Telefon unterstützt J2ME-Java-Anwendungen. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass dieses mit Ihrem Telefon kompatibel ist.

Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Zum Herunterladen einer neuen Java-Anwendung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Downloads >**

Progr.-Downloads, um eine Liste der verfügbaren Lesezeichen anzuzeigen. Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen.
Siehe „Spiele-Downloads“, S. 93.

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite,
um das Programm auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü **Spiele** statt im Menü **Programme** gespeichert werden.

15. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und welche die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die WML (Wireless Mark-up Language) oder XHTML (eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Zugriff und Verwendung von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteseinstellungen, die für den Zugriff auf den gewünschten Dienst erforderlich sind. Siehe „Einrichten des Browsers“, S. 96.
2. Stellen Sie eine Verbindung zum Dienst her. Siehe „Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst“, S. 97.
3. Nutzen Sie die Seiten des Dienstes. Siehe „Anzeigen von Internetseiten“, S. 97.
4. Wenn Sie mit der Nutzung fertig sind, beenden Sie die Verbindung zum Dienst. Anleitungen zum Trennen der Verbindung finden Sie unter „Optionen bei der Nutzung von Internetseiten“, auf S. 98.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die zur Nutzung von Internetseiten erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“, S. 12. Sie können die

Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben.
Siehe „Konfiguration“, S. 75.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Stellen Sie sicher, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des gewünschten Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Konfigurationseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, durch die der Internetzugang unterstützt wird. Wählen Sie einen Diensteanbieter und anschließend **Standard** oder **Eigene Konfigur.** für die Nutzung von Internetseiten. Siehe „Einrichten des Browsers“, S. 96.
3. Wählen Sie **Account**, und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Internetzugang aus.
4. Wählen Sie **Terminal-Fenster zeigen > Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu diesem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü > Internet > Startseite**; oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Zum Auswählen eines Lesezeichens für den Dienst wählen Sie **Menü > Internet > Lesezeichen**.
- Zum Auswählen des letzten URLs wählen Sie **Menü > Internet > Letzte Webseite**.
- Zum Eingeben der Adresse des Dienstes wählen Sie **Menü > Internet > Webseite öffnen**. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein, und wählen Sie **OK**.

■ Anzeigen von Internetseiten

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie in den Seiten des Dienstes navigieren. Die Funktionen der Telefontasten

können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt wurde, sehen Sie beim Durchsuchen oben links im Display das Symbol . Wenn Sie einen Anruf oder eine Kurzmitteilung bei einer bestehenden GPRS-Verbindung empfangen, zeigt das Symbol  an, dass die GPRS-Verbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Durchsuchen mit Telefontasten

Navigieren Sie zum Durchsuchen der Seite in eine beliebige Richtung.

Um ein hervorgehobenes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste zum Anrufen, oder wählen Sie **Ausw..**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie die Tasten 0 bis 9. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie *****.

Optionen bei der Nutzung von Internetseiten

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Schnellzugriffe, um eine neue Liste mit seitenspezifischen Optionen zu öffnen. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Seite Schnellzugriffe enthält.

Startseite, um zu Ihrer Startseite zurückzukehren.

Lesez. hinzufügen, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.

Lesezeichen, um auf die Liste der Lesezeichen zuzugreifen.

Siehe „Lesezeichen“, S. 99.

Zur Adresse, um die Adresse eines neuen Dienstes einzugeben

Seiten-Optionen, um die Liste der Optionen für die aktive Seite anzuzeigen.

Verlauf, um eine Liste mit den zuletzt aufgerufenen URLs zu erhalten.

Downloads, um auf die Liste der verfügbaren Downloaddienste zuzugreifen.

Andere Optionen, um eine Liste sonstiger Optionen anzuzeigen.

Neu laden, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.

Beenden, um die Verbindung zu einem Dienst zu trennen.

Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Anruf tätigen, DTMF-Töne während eines Anrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Lesezeichen

Sie können die Adressen von Internetseiten als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Lesezeichen** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
2. Navigieren Sie zu einem Lesezeichen, und wählen Sie dieses aus, oder drücken Sie die Taste zum Anrufen, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Option.**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Um das Lesezeichen anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Browser-Einstellung** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Browser-Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Textumbruch > **Ein**, damit der Text in der nächsten Zeile im Display fortgesetzt wird. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Text abgekürzt.

Schriftgröße, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > **Nein**, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.

Alarmsignale > **Alarmsignal f. unsichere Verbindungen** > **Ja**, um eine Warnung anzuzeigen, wenn Sie bei der Nutzung von Internetseiten von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung wechseln.

Alarmsignale > **Alarmsignal für unsichere Objekte** > **Ja**, um eine Warnung anzuzeigen, wenn sichere Seiten unsichere Elemente enthalten. Diese Warnungen garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter „Browser-Sicherheit“, auf S. 103.

Zeichenkodierung > **Inhaltskodierung**, um die Codierung für den Inhalt der Internetseite zu wählen.

Zeichenkodierung > **Unicode (UTF-8) Web-Adressen** > **Ein**, wenn das Telefon eine URL-Adresse als UTF-8-Codierung senden soll. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Internetseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurden.

JavaScript > **Aktivieren**, um die Java-Skripts zu aktivieren.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe „Cache-Speicher“, S. 102.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Sicherheit** > **Cookie-Einstell.** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen** > **Cookies**. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie **Zulassen** bzw. **Nicht zulassen**.

Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wenn Sie Scripts zulassen möchten, wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Sicherheit** > **WMLScript-Einstell.** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen** > **WMLScripts über sichere Verbindung** > **Zulassen**.

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf die **Dienstmitteilungen** zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner **Dienstmitteilungen** verschoben. Um die **Dienstmitteilungen** später aufzurufen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Dienstmitteilungen**.

Zum Öffnen der **Dienstmitteilungen** während der Verwendung des Browsers wählen Sie **Option.** > **Andere Optionen** > **Dienstmitteilung**.

Navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung, und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und die markierten Inhalte herunterzuladen. Wählen Sie **Option. > Details** oder **Löschen**, um ausführliche Informationen über die Dienstmitteilung anzuzeigen bzw. die Mitteilung zu löschen.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Einstellungen für Dienstmitteilungen**.

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie **Mitteilungsempfang > Ein** oder **Aus**.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie **Mitteilungsfilter > Ein**. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie **Beglaubigte Kanäle**.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser bei Empfang einer Dienstmitteilung in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wählen Sie **Automatische Verbindung > Ein**. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Browser erst aktiviert, wenn Sie nach Empfang einer Dienstmitteilung **Abrufen** wählen.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Option. > Andere Optionen > Cache leeren** oder in der Ausgangsanzeige **Menü > Internet > Cache leeren**.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Anwendungen verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Einstellungen für Sicherheitsmodul** und aus den folgenden Optionen:

Details zum Sicherheitsmodul, um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen

Modul-PIN-Abfrage, damit Sie nach dem Modul-PIN-Code gefragt werden, sobald Sie Dienste aus dem Sicherheitsmodul in Anspruch nehmen. Geben Sie den Code ein, und wählen Sie **Ein**. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie **Aus**.

Modul-PIN ändern, zum Ändern des Modul-PIN-Codes, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

Signatur-PIN ändern, um den Signatur-PIN-Code für die digitale Signatur zu ändern. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

Siehe auch „Zugriffscodes“, S. 11.

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Zertifikate der Zertifizierungsstelle oder Benutzerzertifikate**.

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inthalteserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift **Lesen** und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihren Signatur-PIN-Code eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signier..**

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das zu verwendende Benutzerzertifikat aus. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe „Zugriffscodes“, auf S. 11), und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

16. SIM-Dienste



Ihre SIM-Karte bietet möglicherweise zusätzliche Dienste an, auf die Sie zugreifen können. Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und der Inhalt des Menüs ist je nach SIM-Karte unterschiedlich.



Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung von SIM-Diensten an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass die Bestätigungsmeldungen angezeigt werden, die bei Verwendung der SIM-Dienste zwischen Telefon und Netz gesendet werden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon > Bestätigung bei SIM-Aktivität > Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen kostenpflichtigen Anruf tätigen.

17. Computeranbindung

■ PC Suite

Wenn Ihr Telefon über eine Bluetooth Funktechnik mit einem kompatiblen PC verbunden ist, können Sie E-Mail senden und empfangen und auf das Internet zugreifen. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden.

Mit der PC Suite können Sie Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge sowie Notizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst) synchronisieren.

Weitere Informationen über die PC Suite finden Sie auf der im Lieferumfang des Telefons enthaltenen CD. Dateien zum Herunterladen finden Sie beispielsweise im Support-Bereich der Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

■ GPRS, HSCSD und CSD

Auf Ihrem Telefon können Sie Dienste wie GPRS, HSCSD (High-Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, **GSM-Daten**) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu Abonnements der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Siehe „GPRS“, S. 69.

■ Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Während der Verbindung mit einem PC sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Für eine bessere Leistung bei Datenanrufen legen Sie das Telefon mit dem Tastenfeld nach unten auf eine stabile Oberfläche. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

18. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend

nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

■ Authentifizierung von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus.

Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

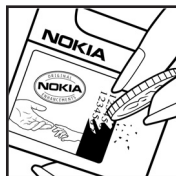
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Durch Kratzen an der Seite des Etiketts kommt ein 20-stelliger Code zum Vorschein, z. B. 12345678919876543210. Drehen Sie den Akku so, dass die Zahlen nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.
4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

So erstellen Sie die Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort „Battery“ gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Verwenden Sie den Akku nicht, wenn sich die Authentizität trotz Hologramm nicht eindeutig nachweisen lässt. Wenden Sie sich mit dem Akku an den nächsten Nokia Vertragspartner. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Hauptdisplay nicht mit harten oder spitzen Gegenständen. Gegenstände wie Ohrringe oder Schmuck können das Display zerkratzen.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Möglicherweise wird magnetisches Material vom Gerät angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten Folgendes beachten:

- Sorgen Sie stets dafür, dass das Gerät mehr als 15,3 cm vom Herzschrittmacher entfernt ist.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in der Brusttasche auf.
- Halten Sie das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz

erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,36 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Adressbuch 56
 - Kopieren 57
- Akku 16, 109
- Anpassen 63
- Anruf
 - Protokoll 61
 - warten 27
- Anrufe in Abwesenheit 61
- anrufen
 - Taste 21
- Anrufprotokoll 61
- Anschluss für das Ladegerät 21
- Antenne 20
- Audio-Mitteilungen 38
- Aufgabenliste 89
- Ausgangsanzeige 22
- Auswahltaste 21
- automatische Worterkennung 29

B

- Betreiberlogo 22, 64
- Bildgröße 54
- Bildschirmschoner 65
- Bluetooth 68
- browsen
 - Sicherheit 101
- Browser 96
 - Sicherheit 103
 - Sicherheitsmodul 103

C

- Cache-Speicher 102
- Chat-Mitteilungen 44
- Code
 - ändern 77
 - PIN 11
 - PUK 12
 - Sicherheit 11

- Cookies 101
- Countdown-Zähler 90

D

- Daten
 - Kommunikation 108
 - übertragen, synchronisieren 71
- Datumseinstellungen 65
- Dienstbefehl 51
- Dienstmitteilungen 101
- Digitale Signatur 105

E

- Eigene Nummern 60
- ein- und ausschalten 19
- Ein-/Aus
 - Taste 19, 21
- Eingabesprache 29
- Einstellungen
 - Bluetooth 69
 - Datum 65
 - Kamera 81
 - Uhr 65
 - Uhrzeit 65
- E-Mail-Anwendung 40
- Empfangene Anrufe 61
- Ende-Taste 21
- Energie
 - Sparmodus 23

F

- Flug
 - Anfrage 74
 - Profil 23

G

- Galerie 79
- Gewählte Rufnummern 61
- GPRS 70, 107
- Gruppen 49, 59

H

herkömmliche Texteingabe 30
herunterladen
 E-Mails 42
 Programm 13, 94
 Spiele 93
Hintergrundbild 63, 64

I

Internet 96

K

Kalender 88
Kamera 80
 Effekte 81
 Einstellungen 81
 Filter 81
Klangregler 86
Konfiguration 75
Kurzwahl 25, 60

L

Ladezustand 22
Lesezeichen 99

M

Media-Player 81
Mitteilung
 Vorlagen 40
 Zähler 61
Mitteilungen
 Längenangabe 33
Multimedia-Mitteilungen 35
Musik-Player 82

N

Nachrichten 51
Navigationstaste
 Scroll-Taste 67
Netzdienste 8
Notizen 89
Notrufe 116

O

Ordner 40
Organizer 87

P

PC Suite 107
Profile 63
Programme 93

R

Radio 84
Rechner 90
Ruftöne 63

S

SAR 117
Schlafmodus 65
Schnellzugriffe 22
Sicherheit 6, 114
 Code 11
 Digitale Signatur 105
 Einstellungen 77, 105
Signalstärke 22
SIM
 Karte 10
 Mitteilungen 34
SMS-E-Mail 32, 33, 36, 39
Sperrkennwort 12
Spiele 93
Sprachaufzeichnung 85
Sprache
 Befehle 67
 befehlen 26
 Mitteilungen 50
Standortinformationen 61
Stoppuhr 91
Streaming-Dienst 81
Strom
 Sparmodus 65
Symbole 23
Synchronisieren 72

T

Tastenfeld entsperren 24
Tastenfeld sperren 24
Tastensperre 24

Telefoneinstellungen 73
Themen 63

U

Uhreinstellungen 65
Uhrzeiteinstellungen 65
UKW-Radio 84

V

Visitenkarte 59
Vorlagen 33

W

WAP-Dienste
Sicherheitsmodul in SIM 103
Wartung 112
Wecker 87
Werkseinstellungen
wiederherstellen 78

Z

Zertifikate 104
Zubehör 75
Zugriffscode 11